

re  natur

*Ein Stück Natur
zurückgeholt*

KATALOG 2023

Biologischer Pflanzenschutz

- › Nachhaltig
- › Qualitätsbewusst
- › Innovativ

Katalog
ohne Preise –
tagesaktuelle
Preise im
Onlineshop!



Vor fast 50 Jahren ...

wurde unser Unternehmen im Ort Ruhwinkel gegründet. Wir sind ein kleines Unternehmen, das international arbeitet. In Schleswig-Holstein haben wir zwei Betriebsteile, dazu vier Tochterfirmen in Deutschland verteilt. Unsere Kernkompetenzen basieren auf jahrzehntelanger Erfahrung und liegen in den Bereichen

- Dachbegrünung
- Teiche, Schwimmteich, Naturpool, Pool
- Biologischer Pflanzenschutz
- Erosionsschutz
- unbehandelte Zäune.

Unsere MitarbeiterInnen kommen aus den unterschiedlichsten Berufen und viele von ihnen begleiten uns schon lange. Wir werten das als gutes Zeichen für unsere Betriebskultur, die Verbundenheit und das Engagement für unsere Produkte und Dienstleistungen.

Nachhaltige Unternehmenskultur

Gemeinsam mit unseren Kunden, tragen wir aktiv zum Schutz wertvoller Lebensräume und der Tierwelt bei. Folgen Sie uns auf unseren *Social-Media-Kanälen*, dort berichten wir regelmäßig zu diesen Themen.

Unsere Kunden

Bei uns kaufen Menschen ein, die eine kompetente und professionelle Beratung und einen verlässlichen Partner an ihrer Seite wissen möchten. Wir arbeiten viele Jahre vertrauensvoll mit unseren Kunden gemeinsam an ihren Projekten. Wichtig sind uns Projekte mit einer nachhaltigen Lösung. Ob Unternehmen oder Privatkunde – wir freuen uns auf Ihre Projekte. Ganz gleich, ob Sie in Deutschland, Skandinavien oder Südeuropa sind – wir unterstützen Sie gerne. Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine *E-Mail* oder nutzen Sie unseren *Shop unter www.re-natur.de* – wir sind für Sie da!





*Ein Stück Natur
zurückgeholt*

„Nächster Halt – Nachhaltigkeit“

Liebe Leserin, lieber Leser,

was wünschen Sie sich von der Zukunft? Wir leben in unruhigen Zeiten, in denen wir einiges in Frage stellen dürfen. Und sogar müssen. Trotzdem sollten und dürfen wir dabei wesentliche Ziele nicht aus dem Auge verlieren, die unser und das Leben unserer Nachfahren maßgeblich beeinflussen werden.

Klimaveränderung, Wasserknappheit und Überschwemmungen, Hitzesommer und Dürreperioden, Ressourcenmangel und Lieferengpässe – all diese Dinge beschäftigen uns noch über lange Zeit. Auch an der re-natur GmbH gehen diese Herausforderungen nicht spurlos vorüber. Und wir nehmen diese Herausforderungen gerne an, indem wir unseren Weg gemäß unserem Claim „Ein Stück Natur zurückgeholt“ entschlossen weitergehen. Unsere Antworten auf die Fragen zur Nachhaltigkeit sind unter anderem ein neuer Onlineshop, der Verzicht auf gedruckte Kataloge, die Umstellung unserer Kartonagen auf Graspapier u.v.m.

Gleichzeitig haben wir eine Reihe neuer, nachhaltiger Produkte entwickelt. Wir üben uns in Verzicht auf Plastik auf dem Dach und setzen verstärkt das Secalfloor-Panel in den Fokus unserer Dachbegrünungen und im Erosionsschutz. Diese nachhaltige und regional produzierte Substrat- und Wasserspeicherplatte aus Holzfasern und Ton speichert bis zu 12 l Wasser/qm und regt das Bodenleben an. Die Pflanzen werden vitaler und halten auch langen Trockenperioden besser stand. Wir ergänzen unser Düngerportfolio mit dem Dachbegrünungsdünger WaxUp aus Pflanzenkohle, Kaffeeresten und Vinasse. Der re-natur Absorber speichert bis zu 36 l Wasser durch die Verwendung von Kohle und Zellulosefasern, beides aus Reststoffen gewonnen. Unsere neuen Monotools für den Teichbau ergänzen die bewährten Multitools, sind langlebig und bieten Ihnen eine große Auswahl von Anschluss- und Befestigungsmöglichkeiten, ganz gleich ob FPO oder EPDM-Abdichtungen. Jede Dachbegrünung, jeder Schwimmteich, jede Zaunanlagen – kurzum jedes Ihrer Projekte ist eine spannende Herausforderungen für uns, der wir uns mit großer Begeisterung widmen. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Projekten!

Schauen Sie vorbei, im neuen re-natur Shop oder schicken Sie uns Ihre Anfrage – wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2023 an Ihrer Seite als Ihr professioneller Partner.

Ihr re-natur Team

Wir sind deutschlandweit für Sie da:

re-natur Zentrale


Unsere Beratungsteams sind Montag - Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr für Sie da

 **Zentrale**
Charles-Roß-Weg 24
24601 Ruhwinkel

 *Tel 04323-9010-0 | Fax 04323-9010-33*
E-Mail info@re-natur.de

 *Anfragen bitte an anfrage@re-natur.de*
Aufträge bitte an auftrag@re-natur.de



 **Biologischer Pflanzenschutz**
Am Pfeifenkopf 9
24601 Stolpe

Tel 04326-98610 | Fax 04326-98611
E-Mail pflanzenschutz@re-natur.de

 **Gärtnerei und Zäune**
Am Pfeifenkopf 9
24601 Stolpe

Tel 04326-98612 | Fax 04326-98613
E-Mail zaun@re-natur.de

Für Anfragen aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland wenden Sie sich bitte direkt an unseren Firmensitz in Ruhwinkel.

Produkte für den Pflanzenschutz sind nur in Stolpe verfügbar.

re-natur Niederlassungen & Partner

 re-natur Zentrale

re-natur Vertriebsbüro NRW
Gahlener Str. 300
46282 Dorsten

Tel 02362-997488 | Fax 02362-997489
E-Mail nrw@re-natur.de

re-natur Thüringen GmbH
Steinweg 20
37318 Arenshausen

Tel 036081-15825 | Fax 036081-15824
E-Mail thueringen@re-natur.de

re-natur Havelland GmbH
Bauer-Damm 29
14641 Börnicke-Ebereschenhof

Tel 033230-50314 | Fax 033230-50311
E-Mail havelland@re-natur.de

re-natur Sachsen GmbH
Am Erlenwald 4
09128 Chemnitz

Tel 0371-77440222 | Fax 0371-77440229
E-Mail sachsen@re-natur.de

Gärtnerei Goldammer
Elwanger Straße 44
73497 Tannhausen

Tel 07964-1400 | Fax 07964-1492
E-Mail info@gaertnerei-goldammer.de

re-natur Bayern GmbH
Erlbachwiesenweg 41
81249 München

Tel 089-89745200
E-Mail bayern@re-natur.de

Biologischer Pflanzenschutz



Dipl. Biol.
Helge Arp

Verkauf & Beratung
Biologischer Pflanzenschutz
Tel 04326-986-10
Mail arp@re-natur.de



M. Sc.
Annemarie Stephan

Verkauf & Beratung
Biologischer Pflanzenschutz
Tel 04326-986-10
Mail stephan@re-natur.de



Sylvia Krusche

Verkauf & Beratung
Biologischer Pflanzenschutz
Tel 04326-986-10
Mail krusche@re-natur.de

Dachbegrünung / Teich & Naturpools / Zaun & Garten



Doris Remien

Verkauf & Beratung
Dach / Teich / Zaun
Tel 04323-9010-17
Mail remien@re-natur.de



Anja Lentfer

Verkauf & Beratung
Dach / Teich / Zaun
Tel 04323-9010-20
Mail lentfer@re-natur.de



Tobias Garnitz

Prokurist
Verkauf & Beratung
Dach / Teich / Zaun
Tel 04323-9010-36
Mail garnitz@re-natur.de



Ullrich Gluschke

Verkauf / Einkauf & Beratung
Dach / Teich / Zaun
Tel 04323-9010-12
Mail gluschke@re-natur.de



Reiner Reinfeldt

Beratung & Bauleitung
Dach / Teich
Tel 04323-9010-14
Mail reinfeldt@re-natur.de



Dipl. Ing. (FH)
Tanja Niebert

Beratung & Bauleitung
Dach / Teich
Tel 04323-9010-37
Mail niebert@re-natur.de



Philipp Göhler

Geschäftsführung
Verkauf & Beratung
Tel 04323-9010-40
Mail goehler@re-natur.de



Dipl. Ing. (FH)
Jörg Baumhauer

Geschäftsführung
Verkauf & Beratung
Tel 04323-9010-11
Mail baumhauer@re-natur.de



Natürlich gegen kleine Vegetarier

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“

(Henry Ford)

Der Wandel geht weiter – immer mehr Gartenbaubetriebe entscheiden sich für den biologischen Pflanzenschutz mit Nützlingen in ihren Kulturen. Natürlich spielt auch der Wegfall von chemischen Pflanzenschutzmitteln dabei eine Rolle, aber bei vielen Betrieben erfolgt der Schritt doch überwiegend aus der Motivation heraus, neue Wege einzuschlagen und gesundheitsschonende und umweltverträglichere Maßnahmen des Pflanzenschutzes einzusetzen.

Das richtige Vorgehen beim Einsetzen von Nützlingen muss man erst lernen und bereit sein, sich dabei von alten Mustern zu lösen. Den vom chemischen Pflanzenschutz bekannten Knock down-Effekt gibt es nicht beim Nützlingseinsatz - vorausschauendes Agieren ist nötig, um die Pflanzenschädlinge im Griff zu haben und der Aufbau einer großen Schädlingspopulation verhindert werden kann. Sind die Nützlinge erst mal freigelassen, geht es auch schon los: ausgestattet mit injektionsnadel- oder greifzangenähnlichen Waffen ziehen sie in die Schlacht: Tausende von Schlupfwespen, Raubmilben, Blattlauslöwen und Co sind im geschützten Gemüse-, Zierpflanzen- und Beerenobstbau für uns im Einsatz. Gnadenlos begeben sie sich auf die Jagd nach Blattläusen, Spinnmilben, Weißen Fliegen und Thripsen. Der Appetit der kleinen Räuber ist dabei unglaublich: eine Florfliegenlarve vertilgt in ihrer nur knapp zweiwöchigen Lebenszeit bis zu ihrer Verpuppung etwa 500 Blattläuse oder bis zu 10.000 Spinnmilbeneier. Im Freiland arbeiten insektenpathogene Nematoden erfolgreich gegen Dickmaulrüssler und Rasenschädlinge wie Gartenlaubkäfer oder Wiesenschnake. Die Schädlingsbekämpfung erfolgt dabei immer lautlos und giftfrei, also nachhaltig, umweltverträglich und verbraucherfreundlich.

Wir beraten Sie gern bei der Auswahl der richtigen Gegenspieler und lernen von jeder Frage und Anregung, die Sie uns stellen. Nutzen Sie die Chance dazu und folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

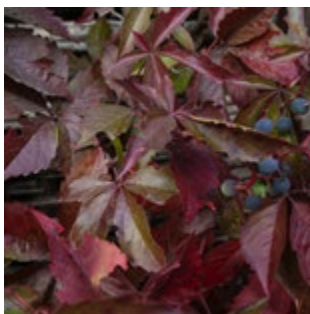
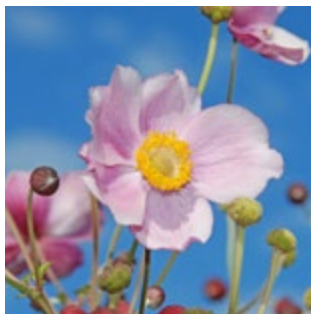
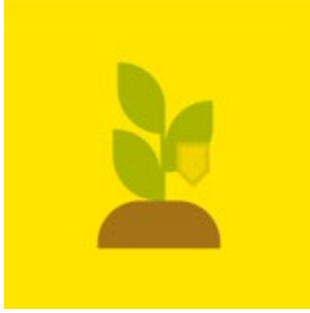
anklicken



Newsletter abonnieren

Ihre Projekte und unsere Produkte machen die Welt ein bisschen grüner. Denn das ist unsere Aufgabe: *Ein Stück Natur zurückgeholt – re-natur!*

Ihr re-natur Team



Übersicht

4	re-natur Kontaktdaten
11	Neue Produkte 2023
12	Biologischer Pflanzenschutz
18	Blattläuse
21	Getreideläuse für die Offene Zucht
22	Weißer Fliege
24	Spinnmilben
25	Trauermücken
26	Thripse
29	Wollläuse & Schmierläuse
30	Dickmaulrüssler/Wurzelspinner
31	Engerlinge
32	Wiesenschnaken, Maulwurfsgrielen und Erdräusen
33	Schadschmetterlinge (Apfelwickler, Eulen u. a.)
34	Bestäubung
35	Nacktschnecken
36	Vorrats- und Hausschädlinge
37	Lockstoffe und Fallensysteme
43	Leimtafeln, Leimgürtel und Rollfolie
45	Hilfsmittel
46	Bodenhilfsstoffe
47	Pflanzenstärkung
49	Pflanzenschutzmittel
50	re-natur Umweltmanagement

Aktuelle Preise im Onlineshop

Beim Blättern im Katalog werden Sie feststellen, dass Sie für die einzelnen Produkte keine Preise mehr finden. Es hat eine Verwandlung von einer Preisliste zum Katalog stattgefunden. Das hat den Vorteil, dass wir Ihnen in unserem neuen Online-Shop nun immer die **aktuellen Produktpreise mit Verfügbarkeit, optimierten Preisvorteilen und weiteren Informationen** zur Verfügung stellen können.

Bitte registrieren Sie sich im [re-natur Onlineshop](#), damit Sie Ihren aktuellen Einkaufspreis sehen können.



Disclaimer:

Warenlieferungen können über verschiedene Lieferorte versendet werden.

Eine Abholung ist nur nach Absprache oder Anfrage möglich.

Alle Abbildungen, Texte, Skizzen und Beschreibungen in diesem Katalog basieren auf den zur Drucklegung (Veröffentlichung) vorhandenen Informationen und sind urheberrechtlich geschützt.

Wir behalten uns vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die Beschaffenheit, Farbe, Material, Preise, Artikelnummer etc. zu ändern, bzw. Produkte oder Produktkomponenten nicht mehr zu liefern.

Es gelten unsere AGB sowie unsere Zahlungs- und Lieferbedingungen.


Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

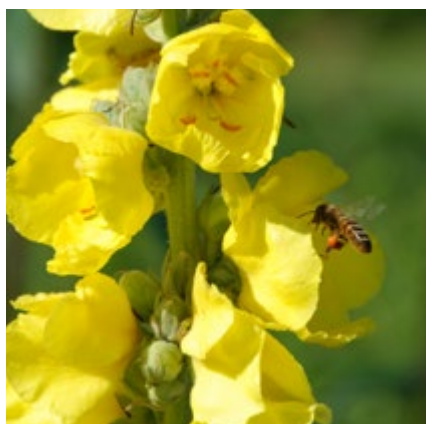
Neue Produkte 2023 - Schnellübersicht

Auch in diesem Jahr hat sich das re-natur Produktsortiment erweitert. Zur schnellen Übersicht sind die Neuerungen nach Seitenabfolge gelistet. Innerhalb des Katalogs sind neue Produkte durch eine Kennzeichnung erkennbar.



Neue Produkte 2023 (sortiert nach Seitenzahl)

Rubrik	Bezeichnung	Seite
	MICROMUS Braune Florfliegen	20







Die Hainschweffliege ist ein heimischer Gartennützlich - ihre Larven sind gefräßige Blattlausräuber

Warum überhaupt Pflanzenschutz?

Viele Gärten spiegeln durch die vorhandenen Pflanzen-Arten oftmals die persönlichen Vorlieben des Eigentümers oder Gestalters wieder. Ein üppiges Blütenangebot, eine reiche Auswahl an selbst angebautem Obst und Gemüse oder eine Kombination von beidem kann dabei das entsprechende Ziel sein. Bei der Anlage des Gartens wird aber nur allzu leicht das Grundprinzip einer gesunden, vitalen und widerstandsfähigen Natur vergessen: die Vielfalt oder "Biodiversität", die dafür sorgt, dass die Natur im Gleichgewicht bleibt. Auch beim professionellen Anbau von Kulturpflanzen im Freiland oder im Gewächshaus kommt diese Vielfalt nicht zum Tragen, weil nur eine oder wenige Pflanzen-Arten kultiviert und gefördert werden. Dadurch entsteht für die pflanzenfressenden (phytophagen) Tiere, die diese Pflanze als Nahrung bevorzugen, ein enormer Vorteil gegenüber anderen Arten. Die Folge ist eine starke, ungehinderte Vermehrung und die Arten werden zu "Schädlingen", die der Mensch regulieren muss, um die Pflanzen zu schützen oder um den Ertrag sicherzustellen.



Blattlaus-Schlupfwespen nutzen Blattläuse als Wirt für ihre eigenen Nachkommen, indem sie jeweils ein Ei in eine Blattlaus ablegen. Die Schlupfwespenlarve entwickelt sich im Inneren der Blattlaus, tötet sie ab, und bereits nach 14 Tagen schlüpft die erwachsene Schlupfwespe.

Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln wird heute zunehmend kritischer wahrgenommen, weil oft nicht nur der Schädling bekämpft wird, sondern auch natürliche nützliche Gegenspieler sowie Blütenbestäuber miterfasst werden. Erhebliche Probleme bereitet auch die Bildung von Resistenzen gegenüber den eingesetzten Mitteln, sodass chemisch zum Teil schon gar keine Möglichkeit einer erfolgreichen Bekämpfung mehr existiert. Erfreulicherweise hat in den letzten 30 Jahren die biologische Schädlingsbekämpfung mit Nützlingen, den natürlichen Gegenspielern, zunehmend an Bedeutung gewonnen. Zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und einer gesunden Natur ist es dringend nötig, Alternativen zum reinen Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln aufzuzeigen.

Die erwachsene Florfliege (*Chrysoperla carnea*) gehört zu den Netzflüglern und ist überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Sie lebt nicht räuberisch, sondern ernährt sich von Pollen, Nektar und Honigtau.



Nützlinge fördern

Natürlich vorhandene Nützlinge zu fördern ist der erste wichtige Schritt, um Schädlingen biologisch zu begegnen. Auch Kulturen im geschützten Anbau, also im Gewächshaus oder Folientunnel, leiden unter Pflanzenschädlingen, die aus ihren Überwinterungsquartieren in der Umgebung einwandern. Lassen Sie naturnahe Bereiche zu und bieten Sie den Nützlingen Versteck- und Überwinterungsmöglichkeiten in Totholz, abgestorbenen Pflanzenstängeln oder in Laub- oder Reisighaufen. Nisthilfen und ein nektar- und pollenspendendes Blütenangebot vom Frühling bis in den Herbst sorgen dafür, dass sich Marienkäfer, Raubmilben, Laufkäfer, Florfliegen sowie Igel und Singvögel wohlfühlen und ihren wichtigen Beitrag zur natürlichen Schädlingsregulierung leisten. Ein vielfältiges Angebot ist dabei zur Unterstützung notwendig.



Die Larven der Florfliege leben räuberisch von Blattläusen, Woll- und Schildläusen, Spinnmilben und anderen kleinen Wirbellosen. Mit ihren kräftigen Saugzangen ergreifen sie die Beutetiere und saugen die Körperflüssigkeit aus.



Wollläuse



Thrips



Spinnmilbe



Dickmaulrüssler-Larven

Biologischer Pflanzenschutz mit Nützlingen

Zu den wichtigsten Pflanzenschädlingen gehören Blattläuse, Weiße Fliege, Spinnmilben, Thripse, Trauermücken und einige Käfer-Arten, deren Larven durch Wurzelfraß im Boden schädigen. Um gezielt gegen eine Schädlingsart anzugehen, werden produzierte Nützlinge in großer Zahl ausgebracht. Sie lassen sich grob in vier Gruppen einteilen:

- **Räuber** (z. B. Florfliegen, Raubmilben, Wanzen)
- **Parasiten** (Nematoden)
- **Parasitoide** (Schlupfwespen)
- **insektenpathogene Mikroorganismen** (Pilze, Bakterien und Viren)

Die Vorteile des Nützlingseinsatzes gegenüber vielen chemischen Pflanzenschutzmitteln sind das selektive Wirken, die Nachhaltigkeit des Einsatzes, Verhinderung der Resistenzbildung bei Schädlingen und keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit. Die Ausbringung ist meist einfach und es wird keine besondere Ausrüstung dafür benötigt. Wartezeiten vor der Ernte von Früchten und Gemüse oder Betretungsverbote von Flächen sind ebenfalls nicht einzuhalten. Beides sind wichtige Faktoren, um eine Gefährdung von Kindern oder Haustieren durch Pestizide auszuschließen.

Schädlingsbestimmung

Wenn Sie Hilfe bei der Schädlingsbestimmung benötigen, wenden Sie sich gerne an uns. Manchmal reicht uns schon ein Foto des Schädlings zur Bestimmung. Alternativ senden Sie uns die Schädlinge druckfest verpackt zu und fügen Ihre Kontaktdaten bei. Wir melden uns bei Ihnen.



Die orange-farbenen Larven der Gallmücke *Aphidoletes aphidimyza* sind gefräßige Blattlausräuber. Man findet sie häufig in Blattlauskolonien neben einer Vielzahl an ausgesogener Blattlaushüllen.



Viele Marienkäfer (im Bild *Propylea quatuordecimpunctata*) sind Blattlausräuber. Die hier gezeigte Art frisst bis zu 50 Blattläuse pro Tag und auch die Larve vertilgt schon bis zu 20.

Frühzeitiger Beginn ist wichtig!

Damit Sie Erfolg mit dem Nützlingseinsatz haben, ist es allerdings wichtig, die Pflanzenbestände regelmäßig zu kontrollieren und auf Schädlinge hin zu untersuchen. Elemente des biotechnischen Pflanzenschutzes, wie Leimtafeln und Pheromonfallen, sind nützliche Hilfsmittel, um den Pflanzenbestand zu überwachen und die ersten Schädlinge frühzeitig zu erkennen.

Der Nützlingseinsatz sollte spätestens beim ersten Auftreten der Schädlinge beginnen, damit der Aufbau einer starken Schädlingpopulation verhindert wird. Einige Nützlinge lassen sich aber auch bereits vorbeugend freilassen, da sie neben ihrer bevorzugten Beute auch auf andere Schädlinge ausweichen oder sich von Pollen ernähren können. Man muss sich also beim Einsatz von Nützlingen darüber klar sein, dass der von chemischen Pflanzenschutzmitteln bekannte "Knock-down-Effekt" nicht eintritt, sondern dass die Wirkung erst mit etwas Verzögerung erkennbar wird. Dafür ist die Wirkung dann oft nachhaltig im Gegensatz zu chemischen Mitteln, die nur kurzzeitig auf die Schädlinge einwirken.

Grenzen und Potential im Freiland

Die Grenzen des Nützlingseinsatzes im Freiland sind meist durch die klimatischen Ansprüche, vor allem Temperatur und Luftfeuchtigkeit, der jeweiligen Nützlings-Art begründet. Zu den gut einsetzbaren Nützlingen gehören einige Schlupfwespen-Arten, Florfliegenlarven, Raubmilben und parasitäre Fadenwürmer, sog. Nematoden. Die Nematoden werden mit großem Erfolg gegen im Boden lebende Schädlinge eingesetzt. Dazu gehören die Larven des Gefurchten Dickmaulrüsslers oder auch Rasenschädlinge, z. B. die Larven der Wiesenschnake und die Engerlinge von Gartenlaubkäfer oder Maikäfer. Auch Nacktschnecken lassen sich mit Nematoden wirkungsvoll bekämpfen.



Für das menschliche Auge schön, für Insekten uninteressant: die gewonnene Schönheit durch mehr Blütenblätter geht mit dem Verlust von Nektar- und Pollen-Angebot einher.

Nützliche Nematoden

Nematoden oder "Fadenwürmer" kommen in fast allen feuchten Lebensräumen natürlicherweise vor. Unter den mikroskopisch kleinen, farblosen Würmern gibt es neben pflanzenschädlichen Arten viele parasitische Formen, von denen einige sehr erfolgreich zur biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden. Es sind einheimische Arten, die mit Wasser im Gieß-, Spritz- oder Tauchverfahren ausgebracht werden und im Boden aktiv nach ihren Wirten suchen. Sie dringen über natürliche Körperöffnungen in den Wirtskörper ein und geben ein Bakterium ab, das sich sehr schnell vermehrt und bereits nach wenigen Tagen zum Tod des infizierten Schädlings führt. Die Nematoden ernähren sich von den Bakterien und dem sich zersetzenden Wirtskörper und verlassen schließlich den Kadaver, um weitere Schädlinge aufzusuchen. Auf diese Weise kann ein Wirkungsgrad von bis zu 100 Prozent erreicht werden.



Folgende Schädlings-Arten lassen sich mit Nematoden bekämpfen:

Schädling	Schadbild	Produkt	Bekämpfungszeitraum
Dickmaulrüssler (Käfer)	buchtenförmiger Blattrandfraß an Rhododendron, Efeu, Kirschlorbeer uvm.	nematop®-Käfer-Stopp	J F M A M J J A S O N D
Dickmaulrüssler (Larve)	fressen am Wurzelwerk, Pflanzen können welken oder sogar ganz absterben	nematop®, nemamax®, Nemasys® L, Kraussei	J F M A M J J A S O N D
Gartenlaubkäfer	helle Flecken im Rasen, Grasnarbe lässt sich abrollen	nema-green®	J F M A M J J A S O N D
Maikäfer	helle Flecken im Rasen, Grasnarbe lässt sich abrollen	nema-green® Maikäfer	J F M A M J J A S O N D
Nacktschnecken	Fraßschäden an Blättern/Stängeln	Nemaslug® 2.0, Phasmarhabditis	J F M A M J J A S O N D
Trauermücken	verursachen Wurzelschäden, Pilzüberträger, Pflanzen welken	Steinernema	J F M A M J J A S O N D
Wiesenschnake	ähnlich Gartenlaubkäfer	nemastar®	J F M A M J J A S O N D

Die Ausbringung der Nematoden ist sehr einfach:

Den Inhalt der Packung entsprechend der Produktinformation in Wasser auflösen und mit der Gießkanne auf die zu behandelnde Fläche ausbringen. Anschließend dafür sorgen, dass die Fläche nicht vollständig austrocknet, damit die Nematoden sich gut im Boden fortbewegen und die Schädlinge parasitieren können.

Überleben die Nematoden an der Oberfläche?

Nein. Nematoden benötigen unbedingt eine feuchte Umgebung und sind gegenüber UV-Strahlen empfindlich. Sie sterben daher an der Bodenoberfläche relativ schnell ab.

Sind die Nematoden für Menschen gefährlich?

Nein. Die eingesetzten Nematoden-Arten brauchen bestimmte Insekten oder Weichtiere als Wirte und sind daher bei sachgemäßer Anwendung ungefährlich für den Menschen, Haustiere und Pflanzen. Trotzdem gehören die Nematoden nicht in Kinderhände.

Wie lange bleiben die Nematoden im Boden?

Viele natürliche Feinde lauern im Boden: Milben, Pilze und Bakterien. Die Anzahl der Nematoden vermindert sich daher sehr schnell, wenn keine Schädlinge mehr zur Vermehrung vorhanden sind. Die größte Wirkung besteht in den ersten 4 Wochen.

Blattläuse

Blattläuse sind Pflanzensaugger, die sich mit ihren stechend-saugenden Mundwerkzeugen vom Saftstrom der Pflanzen ernähren. Dabei scheiden sie sogenannten Honigtau aus, der als klebriger Belag auf den Blättern die Assimilationsfähigkeit der Pflanze beeinträchtigt. Häufig bilden sich infolge ihrer Saugtätigkeit, bei der ein giftiger Speichel abgegeben wird, Blattkräuselungen und Triebstauchungen. Aber nicht nur dadurch schädigen Blattläuse. Durch die Übertragung von Pflanzen-Viren kann es zu sehr viel gravierenderen Schäden kommen.

Hier finden Sie unsere Nützlinge zum Einsatz gegen Blattläuse.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Blattläuse



APHIDOLETES *Aphidoletes aphidimyza*
Räuberische Gallmücken gegen alle Blattläuse. Nur für Erdkulturen und bei Langtagbedingungen geeignet.

Tmin.: 14 °C
Tmax.: 35 °C
LF: 70 - 90 %
Ort: UGL



Youtube-Video

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 Stück für 250 m²

70115

Dose mit 1.000 Stück für 500 m²

71113



APHIDIUS *Aphidius colemani*
Schlupfwespen in Mumienform gegen viele Blattlausarten. Nicht gegen *Aulacorthum solani* und *Macrosiphum euphorbiae* einsetzbar.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 Stück für 250 m²

71114



ERVI *Aphidius ervi*
Schlupfwespen in Mumienform speziell gegen Kartoffelläuse (*Aulacorthum solani* und *Macrosiphum euphorbiae*).

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 36 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 250 Stück für 250 m²

71164

Dose mit 500 Stück für 500 m²

70150



APHIDIUS-MIX *A. colemani* und *A. ervi*
Schlupfwespen-Mix aus 500 *A. colemani* und 250 *A. ervi* in Mumienform gegen viele Blattlausarten.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 750 Stück für 500 m²

70137



APHELINUS *Aphelinus abdominalis*
Schlupfwespen gegen schwer bekämpfbare Blattläuse (Grünfleckige und Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Rosenblattläuse und Pfirsichblattläuse).

Tmin.: 12 °C
Tmax.: 38 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 100 Stück für 100 m²

71115

Dose mit 250 Stück für 250 m²

71154



MATRICARIAE *Aphidius matricariae*
Schlupfwespen in Mumienform gegen viele Blattlausarten, besonders Grüne Gurkenblattlaus und Rote Tabakblattlaus.

Tmin.: 12 °C
Tmax.: 30 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 Stück für 250 m²

70155



LYSIPHLEBUS *Lysiphlebus testaceipes*
Schlupfwespen in Mumienform speziell gegen Schwarze Bohnenlaus (*Aphis fabae*) und Gurkenlaus (*Aphis gossypii*).

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 38 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 Stück für 250 m²

70116



CHRYSOPERLA *Chrysoperla carnea*
Räuberische Florfliegenlarven gegen alle Blattläuse, Woll- und Schildläuse (Jugendstadien), Spinnmilben, Thripse und Jungrauen

Tmin.: 10 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 55 %
Ort: UGL/FL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Wabe mit 200 Stück für 40 m²

71107

Wabe mit 500 Stück für 100 m²

71117

Dose mit 2.500 Stück für 500 m²

71022



NEU

CHRYSOPERLA-BOX
Räuberische Florfliegenlarven gegen alle Blattläuse, Woll- und Schmierläuse (Jugendstadien), Spinnmilben (alleine nicht ausreichend für eine wirkungsvoll Bekämpfung), Thripse und Jungrauen.

Tmin.: 10 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL/FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit ca. 300 Mumien für 200 m²

70153



MICROMUS *Micromus angulatus*
Braune Florfliege (Adulte) gegen alle Blattläuse,
Spinnmilben, Woll- und Schildläuse (Jugendstadien)

Tmin.: 10 °C
Tmax.: 30 °C
LF: > 55 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 250 Stück für 500 m²

70179



OrnaProtect Schlupfwespen-Mix (6 Arten)
gegen Blattläuse in Zierpflanzen

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL



Youtube-Video

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit ca. 300 Mumien für 200 m²

71190



VerdaProtect Schlupfwespen-Mix (6 Arten)
gegen Blattläuse in Gemüsekulturen

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit ca. 300 Mumien für 200 m²

71197



BasilProtect Schlupfwespen-Mix (6 Arten)
gegen Blattläuse in Kräuterkulturen

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit ca. 300 Mumien für 200 m²

71194



FresaProtect Schlupfwespen-Mix (6 Arten)
gegen Blattläuse in Erdbeerkulturen

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit ca. 300 Mumien für 200 m²

71195



BerryProtect Schlupfwespen-Mix (5 Arten)
gegen Blattläuse in Strauchbeerenkulturen

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit ca. 300 Mumien für 200 m²

71196



PROTECT-HALTESYSTEM
für Protect-Produkte, wiederverwendbar,
bietet Schutz gegen Ameisen

Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 System

71198

Getreideläuse für die Offene Zucht



BANKERPLANTS
COLEMANI - Haferblattlaus *Rhopalosiphum padi*
ERVI - Große Getreideblattlaus *Sitobion avenae*
an Weizenpflanzen für die Offene Zucht.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 55 % Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

COLEMANI 1.000 Stück für 200 m²

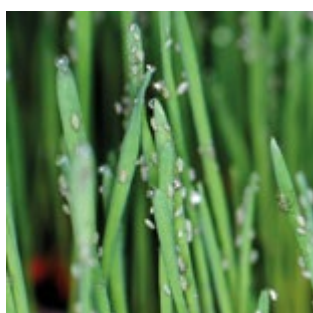
71136

ERVI 1.000 Stück für 200 m²

71135

COLEMANI-ERVI-MIX 1.000 Stück für 200 m²

70141



GETREIDELÄUSE
Mit Getreideläusen beimpfte Weizenblätter
zum Aufbau einer Offenen Zucht.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 55 %

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 Stück für 100 m²

71131

Weißer Fliege

Weißer Fliegen gehören zu den Mottenschildläusen und sind mit Blattläusen eng verwandt. Sie schädigen durch den Entzug von Assimilaten und die Abgabe großer Mengen an klebrigem Kot (Honigttau), was zur Besiedelung mit Schwärzepilzen führt. Durch Weißer Fliegen wird eine Vielzahl bedeutender Kulturen im Unterglas- und Freilandanbau geschädigt. Aufgrund ihres enormen Vermehrungspotenzials und der Fähigkeit, im geschützten Raum in allen Entwicklungsstadien zu überwintern, sind Weißer Fliegen vor allem in Dauerkulturen zu einem Problemschädling geworden, der sich chemisch oft nicht mehr bekämpfen lässt. Hier finden Sie unsere Nützlinge gegen Weißer Fliege.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Weißer Fliege



ENCARSIA *Encarsia formosa*
Schlupfwespen-Puppen auf Pappkärtchen zum Anhängen an Pflanzen gegen Weißer Fliege. Mumien zur Pflanze ausrichten, um ein Austrocknen zu vermeiden.

Tmin.: 18 °C
Tmax.: 34 °C
LF: > 50 %
Ort: UGL



Youtube-Video



Youtube-Video

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

5 Karten zu je 100 Mumien für 100 m ²	71010
10 Karten zu je 100 Mumien für 200 m ²	71110
50 Karten zu je 100 Mumien für 1.000 m ²	70433



ERETMOCERUS *Eretmocerus eremicus*
Schlupfwespen-Puppen auf Pappkärtchen zum Anhängen an Pflanzen gegen Weißer Fliege, speziell Bemisia. In Kombination mit ENCARSIA empfohlen.

Tmin.: 20 °C
Tmax.: 35 °C
LF: 50 - 70 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

50 Karten zu je 100 Mumien für 1.000 m ²	71149
---	-------



ERET-MIX (50/50)
Encarsia formosa/Eretmocerus eremicus
Schlupfwespen-Puppen auf Pappkärtchen zum Anhängen an Pflanzen gegen Weißer Fliege.

Tmin.: 20 °C
Tmax.: 34 °C
LF: 50 - 70 %
Ort: UGL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

50 Karten zu je 100 Mumien für 1.000 m ²	70330
---	-------



MACROLOPHUS *Macrolophus pygmaeus*

Raubwanzen gegen Weiße Fliege, Blattläuse und Thripse, vorrangig in Tomaten, nicht in Zierpflanzen. Vorbeugender Einsatz im Langtag möglich, dann Zufütterung mit SITOTROGA (sterilisierte Schmetterlingseier - Sitotroga cerealella).

Tmin.: 16 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 100 Stück für 100 m²

70410

Dose mit 500 Stück für 500 m²

71128

SITOTROGA – Tüte mit 10 g für 1.000 m²

71206



SWIRSKII *Amblyseius swirskii*

Raubmilben in Kleie gegen Thripse und Weiße Fliege (Eier und Larven). Polyphag, benötigt höhere Temperaturen.

Tmin.: 18 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 25.000 Stück für 500 m²

70112

25 Tüten für 200 m²

70117

100 Tüten für 400 m²

70113

500 Tüten für 2.000 m²

70111



Tabak - Weiße Fliege

Spinnmilben

Spinnmilben schädigen durch ihre Saugtätigkeit an Blattzellen das Pflanzengewebe einer Vielzahl von bedeutenden Kulturen im Unterglas- und Freilandanbau. Sichtbare Symptome eines Befalls sind Aufhellungen der Blattoberseite, die schnell das gesamte Blatt erfassen. Starker Befall führt zum Absterben der Pflanze. Aufgrund ihres außerordentlich hohen Vermehrungspotentials sind Spinnmilben zu Problemschädlingen geworden. Sie profitieren von warmen und trockenen Bedingungen. Hier finden Sie unsere Nützlinge gegen Spinnmilben.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Spinnmilben



PHYTOSEIULUS *Phytoseiulus persimilis*
 Raubmilben in Sägemehl/Vermiculit gegen die Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*) und die Karminspinnmilbe (*Tetranychus cinnabarinus*). Auf hohe Luftfeuchtigkeit achten.

Tmin.: 15 °C
 Tmax.: 34 °C
 LF: > 65 %
 Ort: UGL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 1.000 Stück für 200 m ²	71111
Dose mit 2.000 Stück für 400 m ²	71101
Dose mit 10.000 Stück für 2.000 m ²	70391



CALIFORNICUS *Amblyseius californicus*
 Raubmilben in Vermiculit oder als Tütenware. Vorbeugender Einsatz möglich. In Kombination mit PHYTOSEIULUS empfohlen, sehr robust. Hat auch eine Wirkung gegen Thripse.

Tmin.: 15 °C
 Tmax.: 38 °C
 LF: 50 - 95 %
 Ort: UGL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 2.500 Stück für 500 m ²	71142
Dose mit 5.000 Stück für 1.000 m ²	70392
Dose mit 25.000 Stück für 5.000 m ²	70432
25 Tüten für 100 m ²	70381
50 Tüten für 200 m ²	70431
100 Tüten für 400 m ²	70407
500 Tüten für 2.000 m ²	70147



FELTIELLA *Feltiella acarisuga*
 Räuberische Gallmücken (Puppen u. Adulte). Zur Unterstützung von PHYTOSEIULUS geeignet. Macht Diapause (September - März).

Tmin.: 14 °C
 Tmax.: 30 °C
 LF: 30 - 90 %
 Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 250 Stück für 500 m ²	71178
---	-------

Trauermücken

In **Aussaat-**, Stecklings- und Kräuterkulturen gefährden oft die Larven von Trauermücken die Kulturen erheblich. Unter den feuchtwarmen Kulturverhältnissen vermehren sich die Schädlinge sehr schnell. Die Larven schädigen durch Fraß an den Feinwurzeln zum einen direkt, zum anderen durch Übertragung von Pilzkrankheiten. Eine Bekämpfung ist meist unerlässlich und kann mit Nützlingen erfolgreich durchgeführt werden. Hier finden Sie unsere Nützlinge gegen Trauermücken.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Trauermücken



ACULEIFER *Hypoaspis aculeifer*
Bodenlebende Raubmilben gegen Trauermückenlarven, Wurzelläuse, Wurzelmilben (*Rhizoglyphus robini*) und Thripspuppen.

Tmin.: 16 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 12.500 Stück für 100 m²

71177



HYOASPIS *Hypoaspis miles (Stratiolaelaps scimitus)*
Bodenlebende Raubmilben gegen Trauermückenlarven, Wurzelläuse und Thripspuppen.

Tmin.: 18°C
Tmax.: 35°C
LF: > 65 %
Ort: UGL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 12.500 Stück für 100 m²

71122

Karton mit 125.000 Stück für 1.000 m²

70222



STEINERNEMA *Steinernema feltiae*
Räuberische Nematoden gegen Trauermückenlarven.

Tmin.: 8 °C
Tmax.: 28 °C
Ort: UGL, FL



Youtube-Video

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 5 Mio. für 10 m²

70119

Beutel mit 10 Mio. für 20 m²

71157

Beutel mit 50 Mio. für 100 m²

71134

Beutel mit 500 Mio. für 1.000 m²

71141



STEINERNEMA DUO *Steinernema feltiae*
Räuberische Nematoden gegen Trauermückenlarven.

Tmin.: 8 °C
Tmax.: 28 °C
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Steinernema DUO - 2 Beutel mit je 5 Mio. für 2 Anwendungen zu je 10 m²

70434

Thripse

Thripse, auch als Blasenfüße oder Fransenflügler bezeichnet, schädigen durch ihre Saugtätigkeit an Pflanzenzellen von Blättern oder Blüten. Besonders mit der Einschleppung des Kalifornischen Blüenthripses (*Frankliniella occidentalis*) sind Thripse zu Problemschädlingen geworden, die sich chemisch oft nur noch unzureichend bekämpfen lassen. Hier finden Sie unsere Nützlinge gegen Thripse.



Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Thripse



AMBLYSEIUS *Amblyseius cucumeris*

Raubmilben in Vermiculit/Kleie zum Streuen gegen Blatt- und Blüenthrips (nur Junglarven), Weichhautmilben und Spinnmilben. Vorbeugender Einsatz empfohlen.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 60 %
Ort: UGL



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 12.500 Stück für 250 m ²	71112
Beutel mit 125.000 Stück für 2.500 m ²	71150
Beutel mit 250.000 Stück für 5.000 m ²	70430
Beutel mit 500.000 Stück für 10.000 m ²	71013



AMBLYSEIUS - TÜTEN *Amblyseius cucumeris*

Raubmilben in Tüten zum Anhängen an Pflanzen oder Töpfe gegen Blatt- und Blüenthrips, Weichhautmilben und Spinnmilben.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 60 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

10 Tüten für 40 m ²	70109
25 Tüten für 100 m ²	70107
50 Tüten für 200 m ²	71118
100 Tüten für 400 m ²	71124
500 Tüten für 1.000 m ²	70151



BARKERI *Amblyseius barkeri*

Raubmilben in Kleie gegen Thripplarven und speziell gegen Weichhautmilben. In Kombination mit AMBLYSEIUS empfohlen.

Tmin.: 18 °C
Tmax.: 37 °C
LF: > 60 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 25.000 Stück für 500 m ²	70396
--	-------



HYPOASPIS *Hypoaspis miles* (*Stratiolaelaps scimitus*)
Bodenlebende Raubmilben gegen Trauermückenlarven,
Wurzelläuse und Thripspuppen.

Tmin.: 18 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 12.500 Stück für 100 m²

71122

Karton mit 125.000 Stück für 1.000 m²

70222



SWIRSKII *Amblyseius swirskii*

Raubmilben in Kleie gegen Thripse und Weiße Fliege (Eier
und Larven). Polyphag, benötigt höhere Temperaturen.

Tmin.: 18 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 25.000 Stück für 500 m²

70112

Eimer mit 125.000 Stück für 2.500 m²

70437



SWIRSKII - Tüten *Amblyseius swirskii*

Raubmilben in Tüten gegen Thripse und Weiße Fliege (Eier
und Larven). Polyphag, benötigt höhere Temperaturen.

Tmin.: 18 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

25 Tüten für 100 m²

70117

100 Tüten für 400 m²

70113

500 Tüten für 2.000 m²

70111



MONTDORENSIS *Transeius montdorensis*

Raubmilben gegen Thripse und Weiße Fliege (Eier und
Larven). Polyphag, verträgt höhere Temperaturen.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 35 °C
LF: > 60 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Eimer mit 125.000 Stück für 2.500 m²

70143

500 Tüten für 2.000 m²

70144



ORIOUS *Orius laevigatus*
 Raubwanzen gegen Thripse, Blattläuse und Spinnmilben.
 In Kombination mit AMBLYSEIUS empfohlen.

Tmin.: 15 °C
 Tmax.: 35 °C
 LF: 60 - 95 %
 Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 Stück für 500 m²

71121

Dose mit 2.000 Stück für 2.000 m²

70149



NUTRIMITE Pollen
 Zusatznahrung für Raubmilben (*Amblyseius swirskii*)
 zur besseren Entwicklung im Bestand.

50 g / 1.000 m²
 2 - 3 x 14-tägig

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 50 g

71293

Dose mit 500 g

71294



THRIPHER Aggregationspheromon
 Lockt sowohl Männchen als auch Weibchen des Kalifornischen Blütenthrips (*Frankliniella occidentalis*) an. Einsatz mit Blautafeln empfohlen!

Gewächshaus und Freiland
 4 - 6 Wochen

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

10 Dispenser

71513



Drazänenthrips - ein häufiger Schädling an Zimmerpflanzen

Wollläuse und Schmierläuse

Woll- oder Schmierläuse gehören zur Familie der Schildläuse, besitzen aber keinen Rückenschild. Sie fallen durch besondere, oft wachshaltige Ausscheidungen auf, die dem Schutz vor Fraßfeinden dienen. Obwohl alle Entwicklungsstadien beweglich sind, findet man sie häufig in dichten Kolonien. Pflanzen, die oft von Woll- oder Schmierläusen befallen werden sind: Orchideen (Phalaenopsis), Oleander, Citrus, Fuchsien, Ficus spp., Abutilon, Amaryllis, Weihnachtssterne und Kakteen.



Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Wollläuse und Schmierläuse



CRYPTOLAEMUS

Cryptolaemus montrouzieri

Australische Marienkäfer gegen Woll- und Schmierläuse. In Kombination mit CHRYSOPERLA einsetzen. Käfer morgens oder abends aussetzen.

Tmin.: 15 °C

Tmax.: 35 °C

LF: > 65 %

Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 25 Stück für 25 - 50 m²

71130

Dose mit 100 Stück für 100 - 200 m²

70140



CRYPTOLAEMUS LARVEN

Australische Marienkäferlarven gegen Woll- und Schmierläuse. In Kombination mit CHRYSOPERLA einsetzen. Larven morgens oder abends aussetzen.

Tmin.: 15 °C

Tmax.: 35 °C

LF: > 65 %

Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 100 Stück für 100 - 200 m²

71032



ANAGYRUS *Anagyrus vladimiri*

Schlupfwespe gegen Woll- und Schmierläuse

(z. B. Planococcus citri, P. ficus, Pseudococcus longispinus)

Tmin.: 14 °C

Tmax.: 34 °C

LF: > 65 %

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 Stück für 500 m²

70429



CHRYSOPERLA *Chrysoperla carnea*

Räuberische Florfliegenlarven gegen alle Blattläuse, Woll- und Schildläuse (Jugendstadien), Nebenwirkung auf Spinnmilben, Thripse

Tmin.: 10 °C

Tmax.: 35 °C

LF: > 55 %

Ort: UGL / FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Wabe mit 200 Stück für 40 m²

71107

Wabe mit 500 Stück für 100 m²

71117



Dickmaulrüssler

Der Gefurchte Dickmaulrüssler (*Otiorhynchus sulcatus*) ist ein verbreiteter Schädling an vielen Zierpflanzen sowie an Heidelbeeren und Erdbeeren. Er hat sich in Deutschland zum bedeutendsten Schädling in Baumschulen entwickelt. Die Käfer verursachen ein typisches Fraßbild an den Blättern, den sogenannten Buchtenfraß. Gefährlicher sind allerdings die Larven, die sich von den Wurzeln der Pflanze ernähren und bei hohem Befall zum Absterben führen können. Zur Bekämpfung der Larven des Dickmaulrüsslers lassen sich sehr gut Nematoden (winzig kleine Fadenwürmer) einsetzen.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!



Dickmaulrüssler



nematop® *Heterorhabditis bacteriophora*
Räuberische Nematoden gegen Larven des Gefurchten Dickmaulrüsslers u. Wurzelspinners

Tmin.: 12 °C
Anfang April bis Anfang Juni
Mitte Aug. bis Anfang Okt.
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 10 Mio. für 20 m ²	70105
Beutel mit 50 Mio. für 100 m ²	71133
Beutel mit 500 Mio. für 1.000 m ²	71137



nemamax® *Heterorhabditis downesi*
Räuberische Nematoden gegen Larven des Gefurchten Dickmaulrüsslers u. a. Rüsselkäferarten (*Otiorhynchus spp.*)

Tmin.: 8 °C
Ende März bis Mitte Mai
Mitte Sept. bis Ende Okt.
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 10 Mio. für 40 m ²	70110
Beutel mit 25 Mio. für 100 m ²	70114
Beutel mit 50 Mio. für 200 m ²	70130
Beutel mit 250 Mio. für 1.000 m ²	70131



KRAUSSEI – *Steinernema kraussei*
Räuberische Nematoden gegen Larven des Gefurchten Dickmaulrüsslers

Tmin.: 5 °C
Ende März bis Mitte Mai
Mitte Sept. bis Ende Okt.
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 50 Mio. für 100 m ²	71023
---	-------



Nemasys® L – *Steinernema kraussei*
Räuberische Nematoden gegen Larven des Gefurchten Dickmaulrüsslers

Tmin.: 5 °C
Ende März bis Mitte Mai
Mitte Sept. bis Ende Okt.
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 250 Mio. für 500 m ²	71024
--	-------



nematop®-KÄFER-STOPP *Steinernema carpocapsae*
Räuberische Nematoden zur Bekämpfung der Käfer des Gefurchten Dickmaulrüsslers

Tmin.: 14 °C
Anfang Mai bis Ende Sept.
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Fangbrett mit 2,5 Mio. für 10 m ²	71233
--	-------

Engerlinge

Engerlinge sind die Larven der Blatthornkäfer. Zu den wichtigsten Rasenschädlingen gehören Gartenlaubkäfer, Junikäfer und Maikäfer. Die Larven entwickeln sich im Boden und können durch ihre Fraßtätigkeit an den Wurzeln die Grasnarbe großflächig zerstören. Erste Anzeichen sind nesterartige gelbliche Verfärbungen der Grasnarbe. Die Engerlinge sind cremeweiß gefärbt mit einer braunen Kopfkapsel und tragen am Vorderende 3 Paar Laufbeine. Je nach Art und Entwicklungsstadium treten sie in Körperlängen zwischen 2 und 6 cm auf.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Engerlinge



nema-green® *Heterorhabditis bacteriophora*
Räuberische Nematoden gegen Engerlinge des Gartenlaubkäfers u. a. im Rasen.

Tmin.: 12 °C
Mitte Juli bis Ende Sept.
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel 10 Mio. für 20 m²

71180

Beutel mit 50 Mio. für 100 m²

71138

Beutel mit 500 Mio. für 1.000 m²

71179



nema-green® MAIKÄFER
H. bacteriophora + *Steinernema sp.*
Räuberische Nematoden gegen Engerlinge des Maikäfers.

Tmin.: 12 °C
April bis Ende Sept.
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 75 Mio. für 100 m²

70422

Beutel mit 750 Mio. für 1.000 m²

70136



NEMA-QUICK
Aus biologisch abbaubaren, nicht-ionischen Tensiden zur Ausbringung von nützlichen Nematoden, setzt die Oberflächenspannung des Wassers herab.

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Packung mit 50 ml für 100 m²

71030



GARTENLAUBKÄFER-FALLE
Falle inkl. Lockstoff-Dispenser für den Gartenlaubkäfer (*Phyllopertha horticola*). Die Falle wirkt ohne Insektizide.

Freiland
Ende Mai bis Mitte Juli
bis 200 m²



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle inkl. 1 Lockstoff-Dispenser

71508

1 Lockstoff-Dispenser

71509

Wiesenschnaken, Maulwurfsgrillen und Erdräupen

Die zu den Heuschrecken gehörenden Maulwurfsgrillen (*Gryllotalpa gryllotalpa*) erreichen eine Körperlänge von bis zu 5 cm. Als Nahrung nehmen sie Insekten und Larven zu sich, fressen aber auch an Pflanzenwurzeln, wodurch große Schäden entstehen können. Die adulten (erwachsenen) Tiere können im Boden gut mit Nematoden (Fadenwürmern) von Mai bis September bekämpft werden. Die Larven der Wiesenschnaken sind Rasenschädlinge. Durch den Fraß an den Wurzeln wird die Gasnarbe zerstört und stirbt ab. Sie können im September mit Nematoden bekämpft werden.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Wiesenschnaken, Maulwurfsgrillen, Erdräupen und Gemüseschädlinge



nemastar® *Steinernema carpocapsae* Tmin.: > 14 °C
Räuberische Nematoden gegen Wiesenschnaken, Maulwurfsgrillen und Erdräupen. Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

Packung mit 10 Mio. für 20 m ²	71189
Packung mit 50 Mio. für 100 m ²	71188
Packung mit 500 Mio. für 1.000 m ²	70333



nema-care® *Steinernema spp.* Tmin.: > 12 °C
Räuberische Nematoden gegen Kleine Kohlflye, Lauchmotte, Möhrenflye, Zwiebelflye, Erdflö, Erdräupen, Spargelhähnchen, Spargelflye und Bohnenflye. Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

Packung mit 2 x 10 Mio. für 2 x 20 m ²	70428
---	-------

Minierfliegen

Die **beinlosen** Larven der Minierfliegen fressen minenartige Gänge in das Parenchymgewebe von Blättern. Von den Gemüsekulturen werden besonders Tomaten geschädigt, aber auch bei Zierpflanzen spielen Minierfliegen als Schädlinge eine große Rolle, vor allem an Chrysanthemen, Fuchsien, Gerbera und Primeln. Zur Eiablage bohren die Weibchen mit Hilfe ihres Legebohrers ein Loch in die Blattepidermis und legen die Eier darunter ab. Die Larven der Gattung *Liriomyza* verlassen nach dem Reifefraß im Parenchymgewebe die Blätter und verpuppen sich im Boden; die Larven der Gattung *Phytomyza* verpuppen sich im Blatt. Die erwachsenen Fliegen schädigen die Blätter, indem sie mit ihrem Legebohrer hineinstechen und sich vom Zellsaft ernähren, wodurch sich der Zierwert der Pflanzen deutlich verringert.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Minierfliegen



DIGLYPHUS *Diglyphus isaea* Tmin.: 19 °C
Schlupfwespen gegen Minierfliegen. Ektoparasit, parasitiert die Minierfliegenlarven im Blattgewebe. Bevorzugt das 2. und 3. Larvenstadium. Tmax.: 37 °C
LF: > 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

Dose mit 250 Stück für 500 m ²	71156
---	-------

Schadschmetterlinge

Einige Schmetterlingsarten treten als Schädlinge an Obst- oder Gemüsepflanzen auf und verursachen Schäden in oder an den Früchten oder an den Blättern. Dazu gehören beispielsweise die Gemüseeule, der Apfelwickler, der Pflaumenwickler oder auch verschiedene Zünsler-Arten. Den Schaden verursachen dabei nicht die Falter selber, sondern es sind überwiegend deren Larven, die durch ihre Fraßtätigkeit schädigen. Die Raupen von Apfel- und Pflaumenwickler überwintern hinter Rindenschuppen in einem selbstgesponnenen Kokon und sind in dieser Zeit durch Nematoden angreifbar, die bei feuchter Witterung entweder im Spritzverfahren oder einfach mit einem Quast ausgebracht werden können. Schlupfwespen der Gattung Trichogramma können ausgebracht werden, um die Eigelege von Schadschmetterlingen in Gewächshäusern zu parasitieren.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Schadschmetterlinge



nemapom® *Steinernema* sp.

Nematoden zur Bekämpfung überwinternder Larven des Apfelwicklers (*Cydia pomonella*) und Pflaumenwicklers (*Grapholita funebrana*)

Ausbringung Ende Sept. bis März
Temp. > 8 °C

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Packung mit 10 Mio. für bis zu 3 Hochstämme

71132

Packung mit 50 Mio. für bis zu 12 Hochstämme

70132



nemastar® *Steinernema carpocapsae*

Räuberische Nematoden gegen Erdräupen

Ausbringung April bis September
Temp. > 14 °C

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Packung mit 10 Mio. für 20 m²

71189

Packung mit 50 Mio. für 100 m²

71188

Packung mit 500 Mio. für 1.000 m²

70333



TRICHOGRAMMA GEWÄCHSHAUS

Verschiedene Trichogramma-Arten gegen Schadschmetterlinge im Gewächshaus

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 32 °C
LF 65 %
Ort: UGL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

5 Karten zu je 2.000 Stück für 250 m²

71499

10 Karten zu je 2.000 Stück für 500 m²

70421

Bestäubung

Hummeln sind sehr effiziente und effektive Bestäuber im geschützten Anbau z. B. bei Tomaten, Paprika und Auberginen sowie in Obstanlagen. Durch ihre Körpergröße und die starke Behaarung übertragen sie mehr Pollen als andere Bestäuber, was zu einem verbesserten Fruchtansatz führt. Die Königinnen der Dunklen Erdhummel (*Bombus terrestris*) erreichen eine Körperlänge von 28 mm, die Arbeiterinnen 15 mm. Sie fliegen bereits bei Temperaturen ab 5 °C und durch die Fähigkeit, die Körpertemperatur unabhängig von der Sonneneinstrahlung durch Muskeltätigkeit zu erhöhen, sind sie selbst bei bedecktem Himmel (bis 70 % Wolkendeckung) aktiv.

! Der Versand von Hummeln erfolgt per Overnight-Expressdienst ab 24,99 € ausschließlich innerhalb Deutschlands!

! *nur für Gewerbekunden aus Gartenbau und Landwirtschaft

Bestäubung



HUMMELVOLK MINI *Bombus terrestris*
Erdhummeln ohne Königin zur Bestäubung von Kulturen in Gewächshäusern und Folienzelten wie z. B. Tomaten, Paprika, Auberginen.

Tmin.: 5 °C
Tmax.: 37 °C
LF 50 - 85 %
4 Wochen Flug

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Hummelvolk für 200 - 400 m²

71161



HUMMELVOLK STANDARD *Bombus terrestris*
Erdhummeln inkl. Königin zur Bestäubung von Kulturen in Gewächshäusern und Folienzelten wie z. B. Tomaten, Paprika, Auberginen.

Tmin.: 5 °C
Tmax.: 37 °C
LF 50 - 85 %
6 - 8 Wochen Flug

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Hummelvolk für 400 - 1.000 m²

71127



HUMMELVOLK PREMIUM *Bombus terrestris*
Erdhummeln inkl. Königin zur Bestäubung von Kulturen in Gewächshäusern und Folienzelten wie z. B. Erdbeeren, Tomaten, Paprika, Auberginen

Tmin.: 5 °C
Tmax.: 37 °C
LF 50 - 85 %
6 - 8 Wochen Flug

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Hummelvolk 1.000 - 1.500 m²

71126



HUMMELVOLK TURBO *Bombus terrestris*
Erdhummeln inkl. Königin zur Bestäubung von Freilandobstkulturen

Tmin.: 5 °C
Tmax.: 37 °C
LF 50 - 85 %
4 Wochen Flug

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Hummelvolk 1.500 - 5.000 m²

71151



MULTIVOLK OBST *Bombus terrestris*
3 Erdhummelvölker inkl. Königin zur Bestäubung von Freilandobstkulturen in Isolierbox.

Tmin.: 5 °C
Tmax.: 37 °C
LF 50 - 85 %
4 - 8 Wochen Flug

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

3 Hummelvölker bis 10.000 m²

71129



MASCULINO-50 *Bombus terrestris*
Männliche Erdhummeln zur Bestäubung von kleinen Abteilungen/Gewächshäusern

Tmin.: 5 °C
Tmax.: 37 °C
LF 50 - 85 %
2 - 3 Wochen Flug

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

50 Drohnen bis 200 m²

71181

Nacktschnecken

Nacktschnecken sind mit 35 Arten in Deutschland vertreten, von denen einige durch ihre Fraßtätigkeit große Schäden an Gemüse- und Zierpflanzen verursachen und daher nicht gern gesehen werden. Sie tragen kein schützendes Haus mit sich herum und sind so besonders gefährdet, auszutrocknen oder von Feinden verspeist zu werden. Als Schutz besitzen sie einen starken Körperschleimfilm und sind überwiegend bei feuchten Wetter oder in der Dunkelheit unterwegs. Dieser Schleim soll Fressfeinde (z. B. Igel, Kröten) abschrecken, indem er besonders übel-schmeckend oder so klebrig ist, dass er z. B. die Mundwerkzeuge von räuberischen Laufkäfern verklebt. Zu den schädigenden Arten gehören die Ackerschnecke (*Deroceras reticulatum*), die Wegschnecken (*Arion* spp.) sowie besonders die sich in den letzten Jahren massiv ausbreitende Spanische Wegschnecke (*Arion vulgaris*). Nacktschnecken lassen sich gut mit Nematoden (Fadenwürmern) bekämpfen, die einfach mit der Gießkanne ausgebracht werden können. Die Nematoden parasitieren die Nacktschnecken und töten sie ab.

! Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Nacktschnecken



Phasmarhabditis *Phasmarhabditis californica*
Räuberische Nematoden gegen Nacktschnecken (*Arion*, *Deroceras* u. a.). Nach 6 Wochen wiederholen.

Tmin.: 5 °C
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 12 Mio. für bis zu 40 m²

71119

Beutel mit 30 Mio. für bis zu 100 m²

71120



Nemaslug® 2.0 *Phasmarhabditis californica*
Räuberische Nematoden gegen Nacktschnecken (*Arion*, *Deroceras* u. a.). Nach 6 Wochen wiederholen.

Tmin.: 5 °C
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 250 Mio. für bis zu 800 m²

71020

Vorrats- und Hausschädlinge

Vorratsschädlinge wie die Lebensmittelmotten ernähren sich von gelagerten Lebensmitteln und verschmutzen diese durch Kot und Gespinste. Entdeckt werden sie meist erst dann, wenn die Falter in größerer Zahl auftreten und bereits eine Vermehrung stattgefunden hat. Kleidermotten sind Materialschädlinge und benötigen keratinhaltige Stoffe (Wolle, Federn, Pelze) zur Entwicklung. Zur Befallsüberwachung dienen Pheromonfallen. Sie enthalten ein Sexualpheromon, das die Motten-Männchen anlockt. Als Nützling werden Trichogramma-Schlupfwespen eingesetzt, die die Motteneier parasitieren. An gelagerten Kartoffeln oder Obst in Kellerräumen treten Asseln auf. Sie können mit der Asselfalle biologisch bekämpft werden.



Der Versand erfolgt montags bis donnerstags per DHL oder per Briefpost. Wir liefern diese Produkte ausschließlich innerhalb Deutschlands!

Vorrats- und Hausschädlinge



TRICHOGRAMMA LEBENSMITTELMOTTE/KLEIDERMOTTE *T. evanescens*

Schlupfwespen gegen Lebensmittelmotten und Kleidermotten.

Tmin.: 15 °C
Tmax.: 32 °C
LF 65 %
Innenraum

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

5 Karten zu je 2.000 Stück

71500

Abo - 3 Lieferungen zu je 5 Karten

70412



AMEISENFREI *Steinernema feltiae*

Räuberische Nematoden zur Vertreibung von Ameisen. Einfach in die Nester gießen und den Boden ein paar Tage lang feucht halten.

mind. 8 °C, nach 6 Wochen wiederholen

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Beutel mit 10 Mio. für 10 m²

71278

Beutel mit 50 Mio. für 50 m²

70325



KLEIDERMOTTENFALLE

Klebefalle mit Sexuallockstoff zum Fang der Männchen von Kleidermotten.

nach 3 Monaten erneuern
Innenraum

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

3 Klebefallen - pro Schrank 1 Falle

71502



LEBENSMITTELMOTTENFALLE

Klebefalle mit Sexuallockstoff zum Fang der Männchen von Dörrobstmotte (*Plodia interpunctella*), Mehlmotte (*Ephesia kuehniella*) und Getreidemotte (*Sitotroga cerealella*).

nach 3 Monaten erneuern
Innenraum

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

3 Klebefallen - pro Schrank 1 Falle

71501



ASSELFALLE

Biologische Bekämpfung von Kellerasseln. Holz-Falle, bestehend aus Boden- und Deckelteil sowie Köderbeutel und Nematoden.

Tmin.: >12 °C
ganzjährig
nach 3 Wochen austauschen

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle

71520

Lockstoffe und Fallensysteme

Mit Hilfe von Fraßlockstoff- oder Pheromonfallen kann der Befall durch einen Schädling überwacht oder auch reduziert werden. Die Pheromone – meist Sexualpheromone – locken paarungsbereite Männchen an, die auf der Suche nach Weibchen auf dem Leimboden oder im Fangbehälter abgetötet werden. Durch das Wegfangen der Männchen wird die Befruchtung der Weibchen reduziert und die Vermehrung verringert. Die Pheromone wirken artspezifisch, sodass bei richtiger Anwendung unerwünschter Beifang vermieden wird. Fraßlockstoffe locken beide Geschlechter des Schädlings an und werden für den Massenfang eingesetzt

Lockstoffe und Fallensysteme



DELTA-FALLE grün

Kann mit allen Lockstoff-Dispensern bestückt werden!

Monitoring
Innenräume und Freiland



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle, 2 Leimböden

71300

10 Leimböden

71108



TRICHTER-FALLE

Für den Indoor- und Outdoor-Einsatz. Kann mit allen Lockstoff-Dispensern bestückt werden!

Monitoring und
Massenfang

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle gelb

71301

1 Falle grün

70204



TRICHTER/BECHER FÜR DIE TRICHTERFALLE

Ersatztrichter/Ersatzbecher für Trichterfalle.
Ersatztrichter auf Anfrage auch in grün erhältlich.

1 Ersatztrichter/1 Ersatzbecher

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Stück Ersatztrichter

71305

1 Stück Ersatzbecher

71306



KÖRBCHENSET FÜR DIE TRICHTER-FALLE

Ersatzkörbchen für die Trichter-Falle inkl. Kappe und Befestigungsschnur

Ersatzkörbchen

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Stück

71304



KASTANIENMINIERMOTTEN-FALLE

Lockstoff-Trichterfalle zur Befallsreduzierung der Kastanienminiermotte (*Cameraria ohridella*) inkl. 5 Lockstoff-Dispensern. Lockstoff ausreichend für 1 Jahr.

Freiland
Ende April bis Ende September
1 - 2 Fallen pro Baum



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle inkl. 5 Dispensern gelb

71303

1 Falle inkl. 5 Dispensern grün

70203



LOCKSTOFF KASTANIENMINIERMOTTEN

Lockstoff-Dispenser zum Fang der Männchen von Kastanienminiermotten (*Cameraria ohridella*) in Trichter- und Deltafallen.

Freiland.
Lockstoff alle 4 - 6 Wochen wechseln

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Lockstoff-Dispenser

71302

1 Saisonset Lockstoff (5 Dispenser)

70300



APFELWICKLER-FALLE

Lockstoff-Trichterfalle zum Fang von Apfelwickler-Männchen (*Cydia pomonella*) inkl. 2 Lockstoff-Dispensern

Freiland
Mitte Mai bis Mitte Aug.
Lockstoff nach 6 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle inkl. 2 Lockstoff-Dispensern

71601



LOCKSTOFF APFELWICKLER

Lockstoff-Dispenser zum Fang von Apfelwickler-Männchen (*Cydia pomonella*) in Trichter- oder Delta-Fallen.

Freiland
Mitte Mai bis Mitte Aug.
Lockstoff nach 6 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

2 Lockstoff-Dispenser

70126



APFELWICKLER-DELTAFALE

Lockstoff-Falle zum Monitoring von Apfelwickler-Männchen (*Cydia pomonella*).

Freiland
Mitte Mai bis Mitte Aug.
Lockstoff nach 6 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle inkl. 2 Lockstoff-Dispensern und 2 Leimböden

70394



LOCKSTOFF-SET APFELWICKLER

Lockstoff-Dispenser und Leimböden für die Apfelwickler-Deltafalle.

Freiland
Mitte Mai bis Mitte Aug.
Lockstoff nach 6 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

2 Lockstoff-Dispenser und 2 Leimböden

70397



PFLAUMENWICKLER-FALLE

Lockstoff-Trichterfalle zum Fang von Pflaumenwickler-Männchen (*Grapholita funebrana*) inkl. 2 Lockstoff-Dispensern

Freiland
Mitte April bis Ende Sept.
Lockstoff nach 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle inkl. 2 Lockstoff-Dispensern

71602



LOCKSTOFF PFLAUMENWICKLER

Lockstoff-Dispenser zum Massenfang von Pflaumenwickler-Männchen (*Grapholita funebrana*) in Trichter- oder Delta-Fallen.

Freiland
Mitte April bis Ende September
Lockstoff nach 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

2 Dispenser

70127



PFLAUMENWICKLER-DELTAFALLE
 Lockstofffalle zum Monitoring von Pflaumenwickler-Männchen (*Grapholita funebrana*).

Freiland
 Mitte April bis Ende September
 Lockstoff nach 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

1 Lockstoff-Falle inkl. 2 Lockstoff-Dispensern und 2 Leimböden 70395



LOCKSTOFF-SET PFLAUMENWICKLER
 Lockstoff-Dispenser und Leimböden für die Pflaumenwickler-Deltafalle.

Nachfüllset, Lockstoff und Leimtafel ggf.nach 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

2 Lockstoff-Dispenser und 2 Leimböden 70398



BUCHSBAUMZÜNSLER-FALLE
 Pheromonfalle zur Befallskontrolle (Monitoring) und zur Befallsreduzierung des Buchsbaumzünslers (*Cydalima perspectalis*) inkl. 5 Lockstoff-Dispensern

ab Mai
 bis Ende September
 Lockstoff nach 4 - 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

1 Lockstoff-Falle inkl. 5 Lockstoff-Dispensern 70413



LOCKSTOFF BUCHSBAUMZÜNSLER
 Lockstoff-Dispenser zum Massenfang von Buchsbaumzünsler-Männchen (*Cydalima perspectalis*) in Trichter- oder Delta-Fallen.

Lockstoff nach 4 - 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

2 Lockstoff-Dispenser 70414

1 Saisonset-Lockstoff (5 Dispenser) 70415



BUCHSBAUMZÜNSLER-DELTAFALLE
 Pheromonfalle zur Befallskontrolle (Monitoring) und zur Befallsreduzierung des Buchsbaumzünslers (*Cydalima perspectalis*) inkl. 2 Lockstoff-Dispensern.

Freiland
 Mai bis Ende Sept. Lockstoff und Leimböden nach 4 - 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche **Art.Nr.**

1 Falle inkl. 2 Dispensern und 2 Leimböden 71282



LOCKSTOFF-SET BUCHSBAUMZÜNSLER

Lockstoff-Dispenser und Leimböden für die Buchsbaumzünsler-Deltafalle

Nachfüllset, Lockstoff und Leimböden nach 4 - 5 Wochen erneuern

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

2 Dispenser und 2 Leimböden

71283



SCHALEN-FALLE

Schalenfalle für die Überwachung und das Abfangen der Tomaten-Miniermotte (*Tuta absoluta*) und der Gewächshausmotte (*Duponchelia fovealis*). Lockstoff nicht enthalten.

ganzjährig,
1 Falle für 200 m²

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle

71255



LOCKSTOFF SCHALEN-FALLE

Lockstoff für die Schalenfalle

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

2 Lockstoff-Dispenser **Duponchelia**

71521

2 Lockstoff-Dispenser **Tuta absoluta**

71522



GARTENLAUBKÄFER-FALLE

Falle inkl. Lockstoff für den Gartenlaubkäfer (*Phyllopertha horticola*). Die Falle wirkt ohne Insektizide.

Freiland
Ende Mai bis Mitte Juli
1 Falle für 100 m²

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Falle inkl. 1 Lockstoff-Dispenser

71508



LOCKSTOFFFLASCHE GARTENLAUBKÄFER-FALLE

Lockstoffflasche für die Gartenlaubkäfer-Falle.

Freiland

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Lockstoff-Flasche

71509



HIMBEERKÄFER-FALLE

Zur Befallskontrolle (Monitoring) und zum Abfangen des Himbeerkäfers (*Byturus tomentosus*)

2 Wochen vor Blühbeginn aufhängen,
1 Falle pro 10 - 20 lfm

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Trichterfalle inkl. 1 Sentomol® Lockstoff-Dispenser

71279



LOCKSTOFF HIMBEERKÄFER-FALLE

Lockstoff für die Himbeerkäfer-Falle.

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Sentomol® Lockstoff-Dispenser

71286



KIRSCHESSIGFLIEGEN-FALLESET

Falle für die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*). Je nach Kultur vor dem Farbumschlag der Früchte ausbringen. Vorbeugend eine Falle pro 2 m um die Anlage, bei Befall in einem 5 m-Raster in der Anlage ausbringen. Fangflüssigkeit nicht enthalten.

Freiland
März bis Oktober

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

10 Fallen

70400

50 Fallen

70401

200 Fallen

70402



LOCKSTOFF KIRSCHESSIGFLIEGE

Fraßlockstoff - Flüssigkeit zum Befüllen der Kirschessigfliegenfallen.

pro Falle
75 ml

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Kanister 5 Liter

71281



THRIPHER Aggregationspheromon

Lockt sowohl Männchen als auch Weibchen des Kalifornischen Blütenthrips (*Frankliniella occidentalis*) an. In Kombination mit **Blautafeln** empfohlen!

nach 4 - 6 Wochen wechseln
Ort: UGL, FL

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

10 Dispenser

71513

Leimtafeln, Rollfolien und Leimrötel

Leimtafeln und Rollfolien werden zur Befallsüberwachung und Auswertung des Befallverlaufs (Monitoring) eingesetzt. Die Wirkung beruht darauf, dass Insekten auf der Suche nach Wirtspflanzen auch durch die Blütenfarbe angelockt werden. Während die meisten Schadinsekten die gelben Leimtafeln anfliegen, bevorzugen die Thripse oft die Farbe Blau. Leimrötel werden gegen Schadinsekten eingesetzt, die Baumstämme hochwandern.

Leimtafeln, Rollfolien und Leimrötel



BAUMLEIMRING

Baumleimring grün, schützt Obst- und Ziergehölze vor Schädlingen, die am Stamm hochkriechen.

Einsatz ab Mitte April bzw. ab Oktober vor dem ersten Frost. Nach ca. 4 Wochen erneuern.

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

3 m	70364
5 m	70365
6 m	70435



TROCKENLEIMTAFEL GELB

Beidseitig beleimt zum Fang fliegender Schädlinge. Hinterlässt keine Rückstände an den Händen, wasserfest und biologisch abbaubar.

PE-beschichtet, wasserresistent und biologisch abbaubar

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Trockenleimtafeln (10 x 25 cm) Packung mit 20 Stck.	71077
--	-------



GELBTAFELN

Gelbe Leimtafeln, beidseitig beleimt zum Fang und Überwachen fliegender Schädlinge.

Der Leim tropft nicht und behält lange seine Klebefähigkeit. Kühl, trocken und dunkel lagern, ganz-jährig einsetzbar

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Mini (5 x 12,5 cm) Packung mit 20 Stück	70103
Mini (5 x 12,5 cm) Packung mit 100 Stück	70101
MINI (5 x 12,5 cm) Packung mit 200 Stück	71173
PROFI (10 x 25 cm), 2-fach teilbar, Packung mit 20 Stück	71174
EXTRA (20 x 25 cm), 8-fach teilbar, Packung mit 20 Stück	71171
MAXI (40 x 25 cm) Packung mit 20 Stück	71170



BLAUTAFELN

Blaue Leimtafeln, beidseitig beleimt, zum Fang und Überwachen speziell von Thripsen.

Der Leim tropft nicht und behält lange seine Klebefähigkeit. Kühl, trocken und dunkel lagern, ganzjährig einsetzbar

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Mini (5 x 12,5 cm) Packung mit 20 Stück

70104

Mini (5 x 12,5 cm) Packung mit 100 Stück

70102

MINI (5 x 12,5 cm) Packung mit 200 Stck.

71073

PROFI (10 x 25 cm), 2-fach teilbar, Packung mit 20 Stck.

71074

EXTRA (20 x 25 cm), 8-fach teilbar, Packung mit 20 Stck.

71071



ROLLFOLIE GELB 100 Meter

Beidseitig beleimt zum Abfangen geflügelter Schädlinge, z. B. Trauermücken und Weiße Fliege.

Die Rollfolien sind wasserfest und UV-stabilisiert, Länge 100 m

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Rolle Höhe 10 cm

71176

Rolle Höhe 30 cm

71175



ROLLFOLIE BLAU 100 METER

Beidseitig beleimt zum Abfangen geflügelter Schädlinge, speziell Thripse.

Die Rollfolien sind wasserfest und UV-stabilisiert, Länge 100 m

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Rolle Höhe 10 cm

71076

Rolle Höhe 30 cm

71075



Hilfsmittel

Unsere Hilfsmittel erleichtern das Ausbringen von Nützlingen.

Hilfsmittel



AQUANEMIX

Dosiergerät zum Ausbringen und exakten Dosieren von Nematoden. Mit Schlauchanschluss. Mindestens 1,5 bar Wasserdruck nötig. Nicht für Nematoden gegen Nacktschnecken geeignet.

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Gerät

70835



Gießbalken

Aufsatz für handelsübliche Gießkannen zum Ausbringen von Nematoden. Nicht für Nematoden gegen Nacktschnecken geeignet.

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Gerät

70118



NÜTZLINGS-BIOBOX

Zur leichteren Verteilung von Nützlingen.

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

5 Boxen

70331

15 Boxen

70152

25 Boxen

70148

50 Boxen

71105



Lupe

Einschlaglupe zur Kontrolle und Identifizierung von Pflanzenschädlingen. Mit LED-Licht und Etui.

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Lupe

70832

Bodenhilfsstoffe

Bodenhilfsstoffe wirken auf den Boden ein und verbessern die Wachstumsbedingungen für die Pflanzen. Sie sind keine Nährstofflieferanten, sondern verändern die biologischen, chemischen oder physikalischen Eigenschaften des Bodens z. B. durch Unterdrückung bodenbürtiger Krankheiten, wodurch die Vitalität und Entwicklung der Pflanzen gefördert wird. Das Einbringen von Mykorrhizapilzen verbessert die Nährstoff- und Wasseraufnahme der Pflanzen nachhaltig, da die Pilze eine Symbiose mit den Pflanzenwurzeln eingehen. Die Versorgung der Pflanzen mit Stickstoff und Phosphor wird verbessert und die Trockenresistenz erhöht.

Bodenhilfsstoffe



MYKORRHIZA BAUM

Endo- und Ektomykorrhiza für die Anzucht, die Pflanzung und Sanierung von Bäumen. Nachhaltige Vitalisierung der Gehölze, Verbesserung der Bodenstruktur, Erhöhung des Humusgehaltes. Trägermaterial Torfsubstrat (H3 - H6), Blähton 0,5 - 2,5.

Einbringen ins Pflanzloch.
Pro 10 cm Stammdurchmesser drei Bohrlöcher mit jeweils 100 ml



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose 1 Liter

71208

Eimer 5 Liter

70335

Sack 25 Liter

70336



MYKORRHIZA GARTEN

Arbuskuläre Endomykorrhizapilze zur Bodenverbesserung für anspruchsvolle Standorte im Garten- und Landschaftsbau. Trägermaterial Vermiculit 1 - 2 mm.

Mischen mit Substrat:
5 bis 10 % (Empfehlung).
Einbringen ins Pflanzloch: 20 ml/Pfl.



Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose 1 Liter

71266

Eimer 5 Liter

70334

Sack 25 Liter

71213



PROMOT PLUS

Bodenhilfsstoff auf Basis von zwei Trichoderma-Arten für Gewächshaus- und Freilandanwendung zur Unterdrückung bodenbürtiger Krankheiten.

Tmin.: 12 °C
Tmax.: 35 °C
50 - 100 g/m³

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose mit 500 g

71144

Pflanzenstärkung

Pflanzenstärkungsmittel dienen der allgemeinen Gesunderhaltung der Pflanzen und schützen sie vor nicht-parasitären Beeinträchtigungen. Eingesetzt werden sie daher zur Stärkung vor Pilzkrankungen, zur Regeneration und zur Pflanzenpflege. Sie sollten vorbeugend eingesetzt werden, da sie keine direkte Wirkung auf Schadorganismen besitzen.

Pflanzenstärkung



BIPLANTOL® VITAL NT

Pflanzenstärkungsmittel zur Vitalisierung, Regeneration und Pflege von Bäumen, Sträuchern, Zierpflanzen, Kakteen und Rasenflächen.

2 ml pro 1 Liter Gießwasser,
20 ml pro 1 Liter Sprühwasser
ganzjährig alle 2 - 4 Wochen gießen
bzw. sprühen, Bäume und
Sträucher alle 6 Wochen

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Liter Flasche Konzentrat

71209



BIPLANTOL® GEMÜSE

Zur allgemeinen Gesunderhaltung, Regeneration und Stärkung von Gemüsepflanzen vor Pilzkrankungen. Für Salat, Gurken, Tomaten, Kartoffeln, Küchenkrauter etc.

Frühjahr bis Herbst
alle 2 - 4 Wochen anwenden
2 ml pro 1 Liter Gießwasser,
20 ml pro 1 Liter Sprühwasser

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Liter Flasche Konzentrat

71210



BIPLANTOL® BUXUS

Zur allgemeinen Gesunderhaltung, Regeneration und Stärkung von Buchs vor Pilzkrankungen wie z. B. vor *Cylindrocladium buxicola*.

Frühjahr bis Herbst
alle 2 - 4 Wochen anwenden
2 ml pro 1 Liter Gießwasser,
20 ml pro 1 Liter Sprühwasser

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Liter Flasche Konzentrat

71212



BIPLANTOL® ROSEN NT

Zur allgemeinen Gesunderhaltung, Regeneration und Stärkung von Rosen vor Pilzkrankungen. Erhöht die Blühfreudigkeit und Blütenbildung.

Frühjahr bis Herbst
alle 2 - 4 Wochen anwenden
2 ml pro 1 Liter Gießwasser,
20 ml pro 1 Liter Sprühwasser

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

1 Liter Flasche Konzentrat

71211

Kanister 10 Liter

71270



BIPLANTOL® MYKOS V forte

Zur allgemeinen Gesunderhaltung, Regeneration und Stärkung von Pflanzen vor Pilzkrankungen. Bessere Lagerfähigkeit der Ernte.

0,2 ml pro 1 Liter Gießwasser
2 Liter pro ha

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Kanister 10 Liter

71240



BIPLANTOL® X2 forte

Zur allgemeinen Gesunderhaltung und Stärkung vor beißenden und saugenden Schadinsekten an Zierpflanzen, Bäumen, Sträuchern.

0,35 % Sprühen
bzw. 0,5 l/ha
wöchentlich gießen

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Kanister 10 Liter

71236



BIPLANTOL® AESCULUS

Zur allgemeinen Gesunderhaltung und Stärkung von Rosskastanien. Stimuliert vegetatives Wachstum, stärkt geschwächte Pflanzen.

20 ml / 10 Liter Wasser
3 - 6 x alle 4 Wochen
gießen

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Kanister 10 Liter

71238



BIPLANTOL® BUXUS

Zur allgemeinen Gesunderhaltung, Regeneration und Stärkung von Buchs vor Pilzkrankungen wie z. B. vor *Cylindrocladium buxicola*.

Frühjahr bis Herbst
alle 2 - 4 Wochen anwenden
2 ml pro 1 Liter Gießwasser,
20 ml pro 1 Liter Sprühwasser

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Kanister 10 Liter

71271



BIPLANTOL® AGRAR

Zur allgemeinen Gesunderhaltung, Regeneration und Stärkung von Pflanzenkulturen und Bäumen im professionellen Anbau.

0,2 ml pro 1 Liter Gießwasser
2 Liter pro ha

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Kanister 10 Liter

71224

Pflanzenschutzmittel

Biologische Pflanzenschutzmittel sind aufgrund ihrer oft selektiven Wirkungsweise eine nützlingschonende Möglichkeit, gegen Pflanzenschädlinge vorzugehen. Als Wirkstoffe werden parasitische Pilze oder *Bacillus thuringiensis*-Bakterienstämme eingesetzt. Die Pilze dringen in den Wirtskörper ein und nutzen ihn für die eigene Entwicklung. *Bacillus thuringiensis*-Präparate werden beim Fraß mit aufgenommen und im Wirtskörper entstehen sogenannte Bt-Toxine, durch welche die Schädlinge abgetötet werden.

! Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen! Bitte beachten Sie die Warnhinweise und Gefahrensymbole in der Gebrauchsanweisung!

Pflanzenschutz für den Haus- und Kleingarten



XENTARI
Bacillus thuringiensis subsp. aizawai
Biologisches Spritzpulver zur Bekämpfung von Schadraupen an Zierpflanzen, Obst, Gemüse und Weinreben.

Anwendung
bei > 15 °C

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Faltschachtel 25 g für max. 500 m²

71263

SKN Ausschließlich gegen Vorlage des Sachkundennachweises Pflanzenschutz abzugeben!

Pflanzenschutz für den professionellen Einsatz



XENTARI
Biologisches Spritzpulver auf Basis von *Bacillus thuringiensis subsp. aizawai* zur Bekämpfung von Schadraupen an Zierpflanzen, Obst, Gemüse und Weinreben.

Anwendung
bei > 15 °C
0,6 - 2 kg/ha

Verkaufseinheit | Anwendungsfläche

Art.Nr.

Dose 500 g

70373



Wiesenschnake



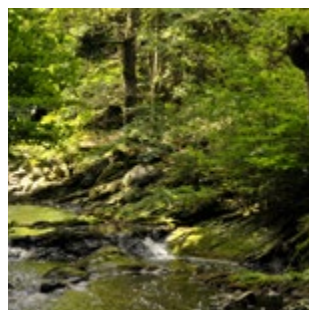
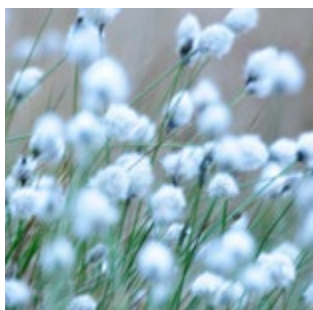
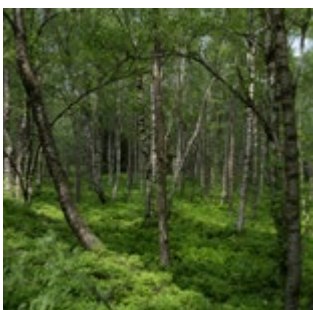
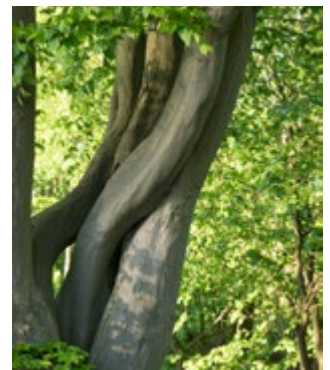
Maulwurfgrille

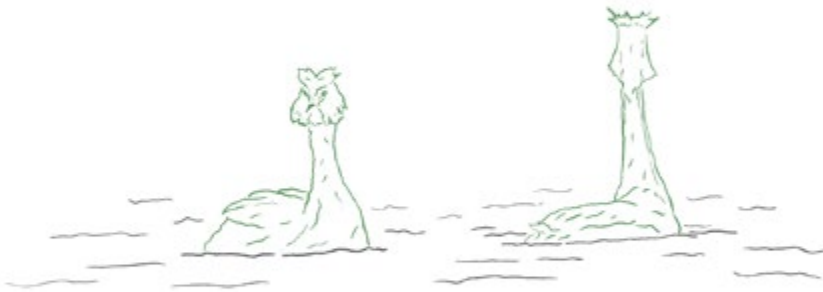


Erdräupe



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG





Wasser im Fokus

Wir bei re-natur lieben Wasser! Wir sorgen uns um Wasser, denn dieses lebensnotwendige Gut wird kommerzialisiert, verschwendet, verunreinigt und unvorstellbar knapp. Wasser zieht uns Menschen magisch an, trotzdem ist unser Umgang damit sorglos. Eine Sackgasse, denn die Ressource Wasser ist endlich, obwohl unser Planet anscheinend unendlich viel davon hat. Wir bei re-natur fühlen uns dem Thema Wasser verpflichtet und daher haben wir uns entschlossen, den Schutz von Feuchtgebieten zu unterstützen.

Ganz gleich, ob es sich um Gartenteiche, Biotope, Schwimmteiche oder Naturpools handelt, mit oder ohne Fische - wir sind bis heute von dem Thema Wasser fasziniert. Wer sich intensiv mit dem Thema Wasser auseinandersetzt, stellt schnell fest, dass im Fokus der Öffentlichkeit eigentlich nur die offenen Wasserflächen stehen. Bäche, Seen, das Meer und Flüsse stehen im Mittelpunkt der ökonomischen und ökologischen Beobachtung. Dabei sind es die oftmals unscheinbaren Feuchtgebiete, die zwar nur 6 % unserer Erdoberfläche ausmachen, aber die Heimat von rund 40 % aller Pflanzen- und Tierarten sind. Sie sind ein wichtiger Faktor für die Biodiversität. Feuchtgebiete dienen nicht nur dem Naturschutz, sie schützen als Überflutungsraum unsere Städte und ganze Landstriche vor Hochwasser, sind ein natürlicher Hochwasserschutz. Ihre Aufgabe als natürlicher Wasserspeicher, als CO₂-Senke und als lebende Filter für Gewässer, machen sie so wertvoll. All das vollzieht sich im Verborgenen, in Mooren, Sümpfen, Quellfluren, Röhrrieten, Au- und Bruchwäldern, in süß- und salzwassergeprägten Feuchtgebieten. Doch diese unterschätzten Naturgüter sind in Gefahr.

In den letzten Jahrzehnten sind diese Lebensräume enorm unter Druck geraten. Durch Entwässerung, fehlende Niederschläge aufgrund des Klimawandels und die Ausdehnung von Baugebieten, Straßen und landwirtschaftlichen Nutzflächen werden immer mehr Feuchtgebiete trockengelegt. Laut BUND e.V. mussten schon rund zwei Drittel der natürlichen Auen und Feuchtgebiete dem Straßenbau und Neubaugebieten weichen. Mit großen Gefahren für uns Menschen, denn abgesehen von einer sinkenden Artenvielfalt, wird durch das Trockenlegen von Feuchtgebieten die Zersetzung von organischer Masse in Gang gesetzt. Die dadurch freigesetzten Nährstoffe eutrophieren die Gewässer, konkurrenzschwache

Pflanzenarten verschwinden und die Kohlenstoffsenke Feuchtgebiet wird zur Kohlenstoffquelle. Der Schutz von Feuchtgebieten ist wichtiger denn je. Es ist also an der Zeit, den Stellenwert von vernässten Flächen in der Natur zu erkennen, zu kommunizieren und sie zu schützen.

Dem hohen Stellenwert der Feuchtgebiete hat man 1975 mit dem Ramsar-Abkommen ein internationales Gesicht gegeben, dem bis heute 171 Staaten weltweit beigetreten sind. Das einzige internationale Abkommen, das sich nur mit einem Ökofaktor beschäftigt. Doch leider mit mäßigem Erfolg, denn nur wenige Staaten setzen sich ernsthaft für den Schutz von Feuchtgebieten ein und haben deren Stellenwert erkannt. Denn der Schutz von Feuchtgebieten ist teuer. Ohne einen intakten Wasserhaushalt, kann ein Feuchtgebiet auf Dauer seine wichtigen Aufgaben nicht erfüllen. Und das geht nur mit gezielten Wiedervernässungen. Daher war die Entscheidung nur zu logisch, dass wir uns für eine Patenschaft um ein Feuchtgebieten bewerben. Wir unterstützen ab sofort z. B. die Deutsche Wildtier Stiftung als Paten im Bereich Naturerbe Naturerlebensräume und suchen in einem weiteren Projekt gemeinsam nach Lösungen, um für Wildbienen und Insekten neuen Lebensraum auf begrünten Dächern und in Gärten zu schaffen.

Gemeinsam mit Ihnen, unseren Kunden, tragen wir so aktiv zum Schutz dieser wertvollen Lebensräume und Tierwelt bei. Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen, dort berichten wir ab jetzt regelmäßig zu diesen Themen.



Folgt uns auf

Social Media:

anklicken



re-natur



re-natur GmbH



re_natur



re_naturGmbH



re-natur GmbH

Newsletter abonnieren



Deutsche Wildtier Stiftung



Impressum

© 2023 Herausgeber

re-natur GmbH

Charles-Roß-Weg 24

24601 Ruhwinkel

Geschäftsführung: Jörg Baumhauer und Philipp Göhler

Tel.: +49 (0) 4323 - 9010 - 0

Fax: +49 (0) 4323 - 9010 - 33

eMail: info@re-natur.de

www.re-natur.de

Amtsgericht HRB 1153 PL

Ust-IdNr. DE 134847690

Bildnachweise: Birchmeier, Carsten Schmidt, Christoph Beyer,

Dauer Flora, Dr. Helmut Haardt, Helge Arp, Jörg Baumhauer,

Kebony (Weltholz), Lunawood (weltholz), Pia Dittmers, re-natur GmbH, Richard Kuhlmann,

Schrameyer, Stefan Zinke, Wyss & Hersteller

Layout & Gestaltung: Pia Dittmers

Nachdruck- auch auszugsweise - nur mit schriftlicher

Genehmigung des Herausgebers.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Verkaufs-, Lieferungs- und Ausführungsbedingungen

Hinweis: Texte, welche wie folgt markiert sind gelten zusätzlich nur für Unternehmer iSv § 14 BGB sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich rechtlichen Sondervermögen

1) Angebot und Auftrag

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Kundenbestellungen werden dadurch rechtsverbindlich angenommen, dass innerhalb von 2 Wochen eine Auftragsbestätigung oder Rechnung übersandt wird oder aber die bestellte Ware zur Auslieferung gelangt. Mit Eigenschaftsbezeichnungen sind keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien verbunden.

2) Preise und Zahlungsbedingungen

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise ab Ruhwinkel. Für Aufträge, für die keine Preise vereinbart worden sind, gelten unsere am Liefertag gültigen Preise. Unsere Lieferungen sind, wenn nicht anderes schriftlich vereinbart wurde, innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum mit 2 % Skonto (außer Bücher) und innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum netto Kasse zahlbar. Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche unbestritten und von uns anerkannt oder aber rechtskräftig festgestellt worden sind. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Zinsen in der gesetzlich festgelegten Höhe geltend zu machen. Können wir einen höheren Zinsschaden nachweisen, kann dieser geltend gemacht werden. Finden gegen den Besteller Zwangsvollstreckungsmaßnahmen statt, wird über sein Vermögen Insolvenz- oder Vergleichsverfahren beantragt oder eröffnet oder tritt eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse ein, so sind wir berechtigt, Lieferungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen in Höhe des Kaufpreises bzw. vereinbarten Werklohnes abhängig zu machen.

3) Lieferzeiten

Terminwünsche des Kunden, die rechtzeitig benannt werden, versuchen wir zu berücksichtigen. Liefertermine sind jedoch, falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist, unverbindlich. Üblicherweise fertigen wir innerhalb von 48 Stunden nach Zurverfügungstehen der gewünschten Ware zuzüglich der Zeitdauer des Frachttransportes. Pflanzenaufträge bearbeiten wir in der Reihenfolge des Einganges. Frühestens 14 Tage nach Ablauf eines unverbindlich benannten Liefertermins ist der Besteller berechtigt, uns eine angemessene Frist von wenigstens weiteren 14 Tagen zur Belieferung zu setzen, verbunden

mit der Erklärung, dass er nach erfolglosem Ablauf der Frist vom Vertrag zurück tritt. Wird die Ware bei einem Dritten eingekauft, sind wir zum Rücktritt berechtigt, wenn der Dritte seinen Lieferungsspflichten nicht nachgekommen ist. Wir sind verpflichtet, dem Käufer das konkrete Deckungsgeschäft nachzuweisen und unsere Schadensersatzansprüche gegen den Dritten abzutreten. Schadensersatzansprüche wegen Lieferverzuges sind, falls uns nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last fällt, auf 50 % des Preises der bestellten Ware beschränkt. Für höhere Gewalt, insbesondere Lieferverzögerungen durch Streiks, haben wir nicht einzustehen. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für den Besteller von Interesse sind, in diesem Fall informieren wir den Besteller sofort. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtungen setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus.

4) Eigentumsvorbehalt

a. Wir behalten uns das Eigentum an allen von uns gelieferten Waren so lange vor, bis sie bezahlt worden sind. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Besteller trotz entsprechender Fristsetzung von 10 Tagen sich nicht vertragsgemäß verhält.

b. Der Eigentumsvorbehalt dient im kaufmännischen Geschäftsverkehr sowie im geschäftlichen Kontakt mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen der Besicherung aller Ansprüche, die sich aus der Geschäftsverbindung des Bestellers mit unserer Firma ergeben und in Zukunft ergeben werden. Der Eigentumsvorbehalt hat deshalb Bestand, bis sämtliche Forderungen aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen, beglichen sind. Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche Forderungen des Verkäufers in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt worden ist.

c. Wenn unser Eigentumsrecht durch die Veräußerung der Ware untergeht, so gehen sämtliche – auch zukünftige – Ansprüche unserer Abnehmer, die für diese aus der Veräußerung der von uns bezogenen Waren erwachsen, mit der Entstehung der Ansprüche auf uns über und gelten im Voraus an uns abgetreten. Wir nehmen diese Abtretung an. Die abgetretenen Ansprüche treten an die Stelle des Wareneigentumsvorbehaltes und dienen denselben Zwecken wie unter Punkt b angegeben, also zur Sicherung aller Ansprüche aus der Geschäftsverbindung. Die Abtretung von Forderungen wird der Höhe nach beschränkt auf die Höhe der Forderungen, die uns gegen den Besteller zustehen, zzgl. eines Sicherheitsaufschlages von 5%. Wir verpflichten uns zur Rückabtretung jeweils in Höhe der uns gegenüber getilgten Forderung gegen den Besteller.

d. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß, wenn die Ware be- und verarbeitet und/oder vermischt oder sonstwie verändert worden ist. Be- und Verarbeitung erfolgen in unserem Namen und für uns. Unser Kunde kann sich nicht auf § 950 BGB berufen. Bei Verarbeitung oder Vermischung mit anderen, uns nicht gehörenden Waren durch den Käufer steht das Miteigentum an der neu entstandenen bzw. vermischten Sache uns zu im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten/vermischten Sachen. Maßgeblich für die Wertberechnung ist der Zeitpunkt der Verarbeitung bzw. Vermischung.

e. Der Käufer darf unser Eigentum nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr und solange, wie er nicht im Verzug ist, veräußern. Er ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nur mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die Forderung aus der Weiterveräußerung gem. Punkt c. auf uns übergeht. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist der Käufer nicht berechtigt.

f. Der Käufer ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung bis zu unserem jederzeit zulässigen Widerruf einzuziehen. Auf unser Verlangen ist er verpflichtet die Abtretung an uns seinem Abnehmer bekannt zu geben, wie auch wir zur Anzeige unwiderruflich berechtigt sind. Der Käufer ist verpflichtet, alle zum Forderungseinzug erforderlichen Angaben und Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

g. Wird im Zusammenhang mit der Bezahlung des Kaufpreises durch den Käufer eine wechselseitige Haftung des Käufers begründet, so erlöschen unsere Eigentumsvorbehalte nicht vor Einlösung des Wechsels durch den Käufer als Bezogenen. Entsprechendes gilt bis zur endgültigen Bankgutschrift bei Scheckbegehungen.

h. Übersteigt der Wert der für uns bestehenden Sicherheiten unsere Forderungen insgesamt um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen des Käufers zur Freigabe der übersteigenden Sicherheiten verpflichtet. Es unterliegt unserer Wahl zu entscheiden, welche Sicherheiten freigegeben werden.

i. Von einer Pfändung oder sonstigen Gefährdung unserer Vorbehaltsrechte muss uns der Käufer unverzüglich schriftlich benachrichtigen.

5) Transport, Frachtkosten und Gefahrenübergang

Mit der Übergabe der verkauften Sache an den Käufer geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf ihn über. Von der Übergabe an gebühren dem Käufer die Nutzungen und trägt er die Lasten. Die Wahl des Transport-, Beförderungs- und Schutzmittels bleibt uns haftungsfrei überlassen, falls der Käufer nicht besondere Anweisungen gibt. Grundsätzlich liefern wir per Spedition, Waren bis 30 kg gelangen regelmäßig per Paketdienst zur Auslieferung Transport- und Verpackungskosten berechnen wir zum Selbstkostenpreis. Verpackungsmaterialien werden nicht zurückgenommen. Lieferung frei Baustelle / frei Lager bedeutet Anlieferung ohne Abladen, befahrbare Anfuhrstraße vorausgesetzt. Ist Abladen vereinbart, so wird am Fahrzeug abgeladen. Pflanzen werden nach Sorten verpackt und etikettiert. Der Versand von Wasserpflanzen ist vegetationsabhängig.

6) Mängelrügen und Gewährleistung

Offensichtliche Mängel, Transportschäden, Fehlmengen oder Falschlieferungen sind unverzüglich anzuzeigen; beanstandete Ware darf nicht verarbeitet oder eingebaut werden.

Im Geschäftsverkehr mit unseren kaufmännischen Kunden (sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich rechtlichen Sondervermögen) gelten die §§ 377 ff. HGB.

Bei Transportschäden ist sofort eine entsprechende Bestätigung des anliefernden Transportunternehmens einzuholen und uns zur Verfügung zu stellen. Nicht offenkundige Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens aber innerhalb von 8 Tagen nach ihrer Entdeckung, anzuzeigen. Rechtzeitig und berechtigt gerügte Fehlmengen werden wir nachliefern. Soweit wir wegen Lieferung fehlerhafter Ware zur Gewährleistung gesetzlich verpflichtet sind, werden wir nach unserer Wahl nachbessern oder mangelfrei Ersatz liefern; bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung hat der Besteller nach seiner Wahl Anspruch auf Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufvertrages.

Für die Ansprüche auf Nacherfüllung und Schadensersatz gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr.

6.a) Schlichtung

Wir sind bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl am Rhein, Fax: 07851/7957941, E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de teilzunehmen.

7) Hinweis

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bisnode Deutschland GmbH, Robert-Bosch-Str. 11, 22701 Hamburg, die in Ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

8) Anlage von Bepflanzungen, Teichen und Tümpeln, bewachsenen Dächern und Kläranlagen sowie Erbringung sonstiger werkvertraglicher Leistungen

Die Ausführung solcher Aufträge erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen) in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung. Der Text der VOB steht in unserer Firma zur Einsichtnahme zur Verfügung. Textausgaben der VOB sind im Buchhandel erhältlich.

9) Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle sich aus diesem Vertrage ergebenden Verpflichtungen ist Ruhwinkel. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist Sitz der Verkäuferin.

10) Schriftform, abweichende Vereinbarungen, entgegenstehende Einkaufsbedingungen sowie Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen

Vereinbarungen, insbesondere soweit sie die vorstehenden Bedingungen abändern, werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung rechtsverbindlich.

Etwaigen anders lautenden Einkaufsbedingungen bzw. Auftragsbedingungen des Bestellers wird hiermit, auch im Voraus für alle zukünftigen Geschäfte, ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten uns auch dann nicht, wenn sie bei Vertragsschluss nicht noch einmal ausdrücklich zurückgewiesen werden. Spätestens mit der Annahme unserer Ware gelten unsere Bedingungen als anerkannt.

Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht.



Abdichtungstechnik Garten Pool Wege Teich
Zaun Naturpools Biologischer Pflanzenschutz
Böschung Dachbegrünung Schwimmbad

re  natur

*Ein Stück Natur
zurückgehört*

re-natur GmbH
Charles-Roß-Weg 24
24601 Ruhwinkel

Tel 04326-986-10

Fax 04326-986-11

pflanzenschutz@re-natur.de

www.re-natur.de

folgt uns auf Social Media:

